

Diese Nummer umfaßt 24 Seiten einschließlich Bilderbeilage

Neues in Kürze.

Im Preussischen Landtag wurde der nationalsozialistische Antrag, unterstützt von den Deutschen Fraktion, gegen den entlassenen Direktor der Preussischen Porzellan-Manufaktur, Dr. Mönning, eine gerichtliche Klärung im Interesse der Glaubwürdigkeit in den Staatsberichten herbeizuführen, mit 261 gegen sieben Stimmen der Demokraten angenommen.

Der gestern unter dem Vorbehalt des Reichspräsidenten abgetragene Kabinetsrat, an dem auch die zuständigen preussischen Staatsminister teilnahmen, nahm einen Gegenentwurf des Reichsernährungsministers über die wirtschaftliche Hilfe für Ostpreußen an.

Die vom früheren Reichsanführer Dr. Wirtz (Zentrum) zusammen mit dem sozialistischen Reichstagspräsidenten Loebe und dem demokratischen Abgeordneten Dr. Haas gegründete Monatschrift „Die Deutsche Republik“ wird vom 1. April b. J. an als Zentralorgan erscheinen und von Dr. Wirtz in Gemeinschaft mit seinem Fraktionskollegen Professor Dehauer herausgegeben werden. — Nicht auch der „rote Wirtz“ von der Weimarer Koalition ab?

In Berlin haben in den Wohnungen führender Kommunisten Hausdurchsuchungen stattgefunden. Wie verlautet, geht die Polizei jetzt härter als bisher gegen die immer neuen Umzüge der Kommunisten vor. Die Haus- und Bandel in den betroffenen Wohnungen können und außerdem verboten sind. In allen Fällen der Bildung von kommunistischen Demonstrationstruppen sollen größere Abteilungen der Schutzpolizei eingesetzt werden. Gestern wurden drei Jüge nach den Martialis aufgeführt.

Die Selbstmordtate in der Reichshauptstadt ist nicht unüblich, insbesondere der Versuch der Selbstmordtate. Vom 1. bis 20. März hat Berlin 168 Selbstmörder. Die meisten Selbstmörder sind mit Not und Arbeitslosigkeit begründet.

Aus Essen wird gemeldet: Kommenden Mittwoch sollen im Hauptort die neuen Vorarbeiten der Gewerkschaften überreicht werden.

Von der Berliner Presse verlautet: Die großen Auslandskäufe an der Börse haben sich schnell wieder gekühlt. Gestern ist bei den Großbanken die Zahl der Auslandsaufträge um fast 60 Prozent zurückgegangen. An den drei letzten Börsentagen sind schätzungsweise für etwa 20 Millionen Mark deutsche Aktienbeweis an Ausländer übergegangen.

Der Generalagent Parker Oliver bleibt die Montag in Paris. Seine Reise wird als Eingreifen in die Sachverständigenberatungen angesehen, die sich verhandeln. Schwachbörsenstände haben, wie man jetzt zu ahnt, überall Ablehnung erfahren, selbst bei den angeblich neutralen Amerikanern. Dagegen sind die spanischen Berichte im „Matin“ über die Zusammenhänge während der letzten Vollziehung zwischen Schacht und Morgan nur Gerüchte.

Die Londoner „Evening Times“ meldet in einem längeren Bericht aus Danzig, daß die Polen innerhalb drei Monaten in Danzig fast 40 Hausgrundstücke in ihren Besitz gebracht hätten. Der Kauf in Danzig der polnischen Kammer an der Danziger See konsequenterweise.

In einem Wiener Hotel wurden sieben vornehm gekleidete Italiener und eine junge Reichsdeutsche wegen verächtlicher Pöbelhändel verhaftet. Die Polizei glaubt, daß die Verhafteten zu der fälschlicherweise des Italiener Marschall gehören, die nach dessen Verurteilung Ende vorigen Jahres in München wegen Fälschung italienischer Schachspiele auf deutschem Gebiet aus Deutschland flüchtete.

Deutscher Protest-Sturm im böhmischen Parlament

Zu Beginn der gestrigen ersten Arbeitssitzung der Landesvertretung von Böhmen kam es zu Zwischenfällen. Als der Vorsitzende verschiedene Präsidial-Mitteilungen bekanntgab, ohne sie ins Deutsche zu übersetzen, wie er dies in der Geschäftsverteilung der Landesvertretung getan hatte, und hierauf einen Bericht über das Budget für 1929 das Wort erteilte, ergab sich der Landesvertreter Dr. Hofke und forderte, daß die Gesetzentwürfe der ersten Sitzung beibehalten werden. Seiner Forderung und seinem Protest schlossen sich die übrigen deutschen Vertreter an, welche ununterbrochen riefen: Geschäftsordnung! Geschäftsordnung! Der deutsche Vertreter Schöfer meldete sich zum Wort, das ihm aber unter Hinweis auf die Tagesordnung nicht erteilt wurde.

Der Präsident verlangte von den deutschen Vertretern zu beruhigen, welche sich um die Präsidententribüne scharten und bis zu dem

Präsidentensitz vordrangen. Inzwischen sprach der Finanzreferent weiter. Unterdessen kam es in einigen Gruppen zu lärmenden Auseinandersetzungen zwischen deutschen und tschechischen Vertretern, und die ersten verließen hierauf demotiviert den Sitzungssaal.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung gab im Namen der bürgerlichen deutschen Parteien Professor Dr. Kalla der tiefen Enttäuschung darüber Ausdruck, daß der Vorsitzende offenbar auf höheren Druck einen solchen Akt der Unfreundlichkeit gegen ein Mitglied der Landesvertretung begehe. Die tschechische Regierung müsse durch diese Mißhandlung der deutschen Bevölkerung Böhmens gefährdet werden. Der sozialdemokratische Führer gab eine ähnliche Erklärung ab und teilte mit, daß die deutschen Regierungsparteien gegen den Etat stimmen würden.

**„Liebling des Volks zu sein“
Jubel der Massen bei Trauung des norwegischen Kronprinzenpaares.**

In Oslo fand gestern mittag in der 1897 erbauten königlichen Erbskirche die Trauung des norwegischen Kronprinzen Olaf mit der schwedischen Prinzessin Märtha in Anwesenheit des norwegischen Königs und des schwedischen Kronprinzenpaares statt. Der Zug des Brautpaares durch die Straßen der Stadt zur Kirche, unter reger Beteiligung der ganzen Bevölkerung, gab ein überaus festliches Bild.

In der zum Schloß führenden Karl-Johann-Straße fand die schaulustige Bevölkerung Kopf an Kopf, Fenster, Bänke, Plätze und Laternenplätze waren besetzt. Im Hintergrund befandliche Personen saßen auf Bänken, Treppen und Automobilen einen Platz zu bekommen. Als Kronprinz Olaf zur Kirche fuhr, schwoh die Bevölkerung aus Jubel an.

Die Krönung des Kronprinzenpaares, Olaf und der Herzog von York (der jüngste Sohn des englischen Königs), der König mit Prinzessin Ingeborg, der Kronprinz von Schweden mit der Königin, Prinz Waldemar mit der Kronprinzessin von Schweden, Prinz Eugen mit der Herzogin von York, Prinz Georg mit Prinzessin Eira, Prinz Gustaf mit Prinzessin Margareta, Prinz Axel mit Gräfin Bernadotte, Prinz Carl jun. mit Gräfin Folke-Bernadotte, die zwei Grafen Bernadotte und schließlich die Braut mit ihrem Vater, dem Prinzen Carl.

Die Krönung des Kronprinzenpaares, Olaf und der Herzog von York (der jüngste Sohn des englischen Königs), der König mit Prinzessin Ingeborg, der Kronprinz von Schweden mit der Königin, Prinz Waldemar mit der Kronprinzessin von Schweden, Prinz Eugen mit der Herzogin von York, Prinz Georg mit Prinzessin Eira, Prinz Gustaf mit Prinzessin Margareta, Prinz Axel mit Gräfin Bernadotte, Prinz Carl jun. mit Gräfin Folke-Bernadotte, die zwei Grafen Bernadotte und schließlich die Braut mit ihrem Vater, dem Prinzen Carl.

Kommunistenkomploit in Indien?

In Indien haben in den letzten Tagen zahlreiche Verhaftungen von angeblichen Kommunisten stattgefunden, die beschuldigt werden, eine Organisation der vertriebenen Gewerkschaften betreiben zu haben, deren Ziel es sein sollte, die gegenwärtige Verfassung Indiens gewaltsam zu ändern und an deren Stelle eine Sowjetrepublik nach russischem Muster zu errichten.

Die Nachricht über die Hausdurchsuchungen in verschiedenen Städten rief das größte Aufsehen in der festgelegenden Bevölkerung in Delhi und in dem gelegenen Ort von Bengal hervor. Die gesundheitliche Arbeit der Tagelöhner wurde so gut wie vernachlässigt. Die Behörden treffen scharfe Vorkehrungsmaßnahmen, insbesondere in Bombay. Polizeioffiziere, die die Verhaftungsbescheide überbringen, sind von starken Polizeimannschaften begleitet, Truppen sind auf strategischen Punkten aufgestellt.

Ueber die Folgen der Verhaftungen berichtet der Londoner „Daily Telegraph“ aus Bombay: Von den Häftlingen der Verhafteten wurden 14 Fabriken zusammen, die Arbeit einstellten.

einige von ihnen mit aus dem Grunde, weil sich die Angehörigen als Protest meldeten, zu erkennen. Die Zahl der streikenden Fabrikarbeiter wird auf 25 000 geschätzt. Aus Kalkutta verlautet, im Sagarabad-Bereich von Bihar sei ein erster Landarbeiteranstand ausgebrochen. Ein englischer Gouverneur wurde verurteilt. Es werde angenommen, daß er getötet worden sei.

Der Londoner „Morning Post“ wird die Lage in Indien als ernst angesehen. In amerikanischen Kreisen glaubt man an ein weit verzweigtes Komploit gegen die Regierung Indiens.

Bisher hat in Indien eine härtere kommunistische Bewegung nicht bekannt. Man hat den Eindruck, daß die Bewegung der offenbar starken Arbeiterbewegung als kommunistisch lediglich ein englisches Mandat ist, um zu verhindern, daß es sich um einen nationalen Aufstand handelt. Bekanntlich wurde in China anfanglich als kommunistische Bewegung.

Vor den Staatsgerichtshof!

Polnische Wirtschaft.

Der polnische Sejm hat gestern im groben Mehrheit, die sich aus den Oppositionsfraktionen der Linken und Rechten und den nationalen Minderheiten zusammensetzt, beschlossen, den vor einigen Tagen zurückgetretenen Finanzminister Czerwinski wegen ungesetzlicher Lebensverlängerung des Staatsbankrotts am annehmend eine halbe Milliarde Polnisch vor dem Staatsgerichtshof zu stellen. Die Mehrheit, die dem Antrag des Verfassungsaußen Ausschusses stimmte, betrug 240 Stimmen gegen nur 128 Stimmen des Billigkeitsblockes.

In der Begründung des Antrages wurde

mitgeteilt, daß der Staatsrechnungshof den Finanzminister viermal vergeblich als Staatsverschwendung hingewiesen habe, und daß die Lebensverlängerungen 28 Proz. des gesamten Staatsanschlusses ausmachten.

Die Regierung, die den Finanzminister bisher gebietet hat, beschloß, eine Gegenklärung an dem Beschluß des Sejm nicht abzugeben.

Selbstmord eines polnischen Senators. Der in den Erdbeben verwickelte Senator Mikulajewski hat gestern nachmittag Selbstmord verübt. Die Tat wurde im Sejm kurz vor der Sitzung des Staatsgerichtshofes bekannt, was dem Sejm in der Angelegenheit veranlassen sollte.

Die Krisis des Dawesplanes.

Von Dr. G. W. Schiele.

Es kann nicht zweifelhaft sein, daß diese Krise heranküht. Es scheint auch, als wenn die deutschen Delegierten mit dankenswerter Mut die warnende Schrift sehr kräftig an die Hand gemalt haben, womit sie sich ein bedeutendes Verdienst um die Wahrheit und deren Erkenntnis vor der ganzen Welt erworben haben.

Daß bis in die vierte Woche die Sachverständigenkommission es noch nicht gemagt hatte, wertvolle Zahlen über die zukünftige Reparationslast zu diskutieren, ist ein Zeichen dieser Krise. Die Klutt zwischen den Forderungen der Alliierten und dem, was die Deutschen für möglich halten, ist offenbar zu groß. Man lieh in der englischen Presse, daß Herr Dr. Schacht bisher erst einmal eine Zahl von den Tippen hat fallen lassen: diese war 800 Millionen Mark; — es wird hinzugefügt, daß die anderen Herren Mitglieder diese Zahl nicht für ernst genommen haben.

Man sieht ferner in der Londoner „Morning Post“, daß es schon einen kritischen Tag gegeben hat, an welchem die Gefahr des Zerplatzens (break up) für die Kommission bestand, und daß man die „Kommission der fünf“ eingeleitet hat, um diese Gefahr zu vermeiden und den deadlock (toten Punkt) der Verhandlungen zu verdrängen.

In amerikanischen Zeitungen heißt es: „Man stellt einigen Tagen, wie jetzt auch in der Londoner „Times“, daß die amerikanische Regierung sich nicht für die amerikanische Reparationslast interessiert.“

Die Kommission — insbesondere Gedemalitäten aus Amerika, die nicht viel Zeit für Europa übrig haben, mit Anstand die Wägen verlassen können.

Wie sollen sie auch anders an der Krise herantreten, nachdem von Seiten der Regierung der Vereinigten Staaten beiden Herren C. D. Young und C. D. Brewster Worten vor der Presse eröffnet worden ist, daß man eine Kommerzialisierung nicht wünscht, welche den Endeffekt haben würde, daß Deutschland die Alliierten mit amerikanischem Geld ausstattet und schließlich der größte und einseitige Schuldner gegenüber Amerika wird. Man überläßt es Deutschland, sich von seinem Standpunkt aus gegen diese Kommerzialisierung zu wehren.

Und was bedeutet das für uns? Statt Walter Parker Oliver als Fremdkontrollleur und Währungsinspektor sollen wir nun an eine Clearingbank fallen, welche dieselben Funktionen hat. Wir müssen auf der Hut sein. Es könnte eine solche Bank ein gefährliches Instrument der weiteren Herabsetzung Deutschlands und Unterwerfung unter die Dollarpolitik sein. Jedoch besteht die Entscheidung durchaus bei uns selbst. Deutschland ist souverän, wenn es sich nicht weiter verführen will.

In der französischen Presse ist über diese Bank ein verheerendes Gerücht. Man glaubt, daß durch diese internationale Reparationsbank in welcher Deutschland vertreten sein wird, jene andere durch den Berliner Frieden eingeleitete Reparationskonvention in Aktion, in welcher Frankreich stark ist, und welche das Schwereinstrument der Alliierten zum Ausbreitfall war, außer Funktion gesetzt und endgültig verdrängt würde.

Es will uns scheinen, als wenn es falsch wäre, wenn unsere nationale Presse diese Clearingbank blind bekämpfte. Sie ist noch längst nicht da. Es erscheint als ein Vorhaben, um Deutschland, das den Zersetzungs nicht hergeben will und dort, entgegenzukommen. Die Aufgabe unserer nationalen Politiker liegt darin, in bezug auf diese Richtung vorzugehen, wie die deutschen Sachverständigen arbeiten. — Die deutsche Delegation muss immerzu zu verhandeln und die Nation auf das große Reich vorzubereiten, welches schließlich von einer möglichst großen Reichsfront getragen werden muß, die möglichst weit in die Mitte und darüber hinausreicht.

Die heutige Lage läßt sich in die Worte zusammenfassen: „Es trinkt und sei guten Mutes, denn morgen sind wir tot.“

Die heutige Lage läßt sich in die Worte zusammenfassen: „Es trinkt und sei guten Mutes, denn morgen sind wir tot.“

Die heutige Lage läßt sich in die Worte zusammenfassen: „Es trinkt und sei guten Mutes, denn morgen sind wir tot.“

Die Not der Landwirtschaft.

Als Vertreter der Landwirtschaft sprechen gegen dem Reichsernährungsminister Dietrich (Dem.) die Herren Koenig, Scheller, Geymes und Hehr vor. Die in der Presse veröffentlichte Denkschrift wurde eingehend erörtert.

Das Giftgasprotokoll angenommen. Der Reichstag macht Ferien.

Auf der Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Das Protokoll wurde dann gegen die Stimmen der Deutschnationalen, der Nationalsozialisten und der Christlich-Nationalen Parteigruppe einstimmig angenommen.

Das neue Problem der internationalen Verwicklung überhaupt zwischen den Mächten und Amerika.

Es ist die große Aufgabe der deutschen Politik, — getragen von der nationalen Front — diese Entfesselung vorzunehmen. Keine andere Macht kann das und darf das.

Die Argumentation unserer Sachverständigen im Sinne der obigen deutschen Ziele muß schließlich dahin wirken, den Kredit des deutschen Reiches und der deutschen Volkswirtschaft auf dem Weltmarkt einzuführen.

Der Antrag auf Ablehnung von der Tagesordnung wurde gegen Deutschnationalen, Nationalsozialisten und Christlich-Nationalen Parteigruppe abgelehnt.

Es folgte die Beratung des Berichtes des Staatsratspräsidenten über die Frage des Art. 14 der Personal-Abkommens.

Religion und Außenpolitik.

In der Pariser Kammer führte bei der Beratung über die Zulassung der katholischen Missionen der Reichsernährungsminister Dr. Geymes die untere Außenministerialkommission.

Wir Deutschen aber müssen besser wissen, ob wir noch geborgen nehmen wollen. Deutschland ist den beteiligten Kulturvölkern einen großen Dienst zu leisten.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Der Antrag wurde in der Abstimmung abgelehnt, ebenso ein Änderungsantrag der Reichspartei.

Schließlich kommt alles darauf an, daß sich in Deutschland eine große nationale Front bildet, — nicht etwa nur aus einer Partei bestehend, sondern vereint durch alle deutschen Männer in hervorragender Stellung.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Wir Deutschen aber müssen besser wissen, ob wir noch geborgen nehmen wollen. Deutschland ist den beteiligten Kulturvölkern einen großen Dienst zu leisten.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Wir Deutschen aber müssen besser wissen, ob wir noch geborgen nehmen wollen. Deutschland ist den beteiligten Kulturvölkern einen großen Dienst zu leisten.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Wir Deutschen aber müssen besser wissen, ob wir noch geborgen nehmen wollen. Deutschland ist den beteiligten Kulturvölkern einen großen Dienst zu leisten.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Wir Deutschen aber müssen besser wissen, ob wir noch geborgen nehmen wollen. Deutschland ist den beteiligten Kulturvölkern einen großen Dienst zu leisten.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Wir Deutschen aber müssen besser wissen, ob wir noch geborgen nehmen wollen. Deutschland ist den beteiligten Kulturvölkern einen großen Dienst zu leisten.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Wir Deutschen aber müssen besser wissen, ob wir noch geborgen nehmen wollen. Deutschland ist den beteiligten Kulturvölkern einen großen Dienst zu leisten.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Wir Deutschen aber müssen besser wissen, ob wir noch geborgen nehmen wollen. Deutschland ist den beteiligten Kulturvölkern einen großen Dienst zu leisten.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Kultur des Buches.

Von Otto Klaff, Lehrer an der Kunstgewerbeschule Halle.

Die etwa vor 25 Jahren einsetzende Bewegung — angesetzt durch den englischen Buchhändler Morris und seinen Kreis — das Buch in seiner Gesamtheit wieder zur Handwerkskunst zu erheben, hat in Deutschland heute eine bedeutungsvolle Höhe erreicht.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

Die Tagesordnung der gestrigen Reichstagsungung stand die dritte Beratung des Gelebensurteils über das Giftgasprotokoll wegen Verstoßes des Saar-Krieges.

bei Annenbörse gearbeitet. Die Kohlenbahn... hinter der Sandbergfischerei in Zeuna...

Ein Eisenbahnunglück durch ein Wäschepaket. Das Wäschepaket fiel von einem Transportkarren auf die Schienen. Der Zugführer schwer verletzt.

Döbeln, Mittwochabend gegen 11 Uhr... beim Ueberqueren der Bahnhofsmauer... ein Wäschepaket fiel von einem Transportkarren...

von Polizeibeamten nehmen in letzter Zeit... sehr überhand. So hatte der Bergarbeiter...

Städtefeuerzettel.

Merseburg. Die Städtefeuerzettel der Provinz Sachsen... die in ihrer heutigen Gestalt am 1. Januar...

600 000 RM. Fehlbetrag.

Weißfels. Die Stadtverordnetenversammlung... die sich in der Kammerlade mit der Verrechnung...

Die Ueberqueren der Bahnhofsmauer.

Die Ueberqueren der Bahnhofsmauer... die in letzter Zeit sehr überhand nehmen...

Neue Bücher.

Reiseger für die Anaplastische Chirurgie... Friedrich Alcié, Bürgermeister. Verlag von Friedrich W. Engelke in Leipzig...

Wahl. (Oderne Hochzeit.)

Wahl. (Oderne Hochzeit.) Sein fünfjähriges Jubiläum begeht an diesem Freitag...

Stahlfabrikation.

Stahlfabrikation. (Im Anstand verunglückt.) Der Metallische Sohn des Raummanns...

Bücherstube der Saale-Zeitung.

Bücherstube der Saale-Zeitung. Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland...

Wahl. (Oderne Hochzeit.)

Wahl. (Oderne Hochzeit.) Sein fünfjähriges Jubiläum begeht an diesem Freitag...

Stahlfabrikation.

Stahlfabrikation. (Im Anstand verunglückt.) Der Metallische Sohn des Raummanns...

Legner

Legner sind durch eigenen Verstand auch zu Hagnreunden geworden... das der coffeinfreie Kaffee Hag nicht nur unschädlich ist...

Wahl. (Oderne Hochzeit.)

Wahl. (Oderne Hochzeit.) Sein fünfjähriges Jubiläum begeht an diesem Freitag...

Stahlfabrikation.

Stahlfabrikation. (Im Anstand verunglückt.) Der Metallische Sohn des Raummanns...

Gammli-Sohlen und -Absätze hatten besser als Leder - Spezial-Abteilung - Billigste Preisberechnung - Gammli-Bieder, Gr Steinstr. und Brüderstr. (Nähe Markt)

Einige Tage waren vergangen und noch immer lag die 'Zarantella' vor Anker.

Einige Tage waren vergangen und noch immer lag die 'Zarantella' vor Anker. Mary verstand ihrem Goll und Lebensstills den Aufschall zu angenehmen als möglich zu gestalten...

Die pärtlich befeidete Rückseite des Don.

Die pärtlich befeidete Rückseite des Don. ein mörderisches Geschrei auslösend, das Mary und Ralph, die unweil späteren gingen, aufhören lieh.

Im Garten, man hatte verabredet, das Frühstück auf der 'Zarantella' einzunehmen.

Im Garten, man hatte verabredet, das Frühstück auf der 'Zarantella' einzunehmen. das Kapitän Etred füllte sich verpflichet, sich für die gepensche Gastfreundschaft zu reuandieren.

Wie anders war das gewesen, als die neue Welt...

Wie anders war das gewesen, als die neue Welt lebten entdeckt war, als man auf wadeligen Galaxien, deren man sich heute kaum zu einer kleinen Postkutschfahrt anvertrauen würde...

Der so etwas tut, ist kein Centemann.

Der so etwas tut, ist kein Centemann. sagte Ralph ruhig, und während der kleine Hebelträger heulend die Flucht ergriff, bot er Mary den Arm und ohne daß eines Wortes zu würdigen, verließen sie die Stätte der Eretion.

Es war Ralph, als läge er sie zum ersten Mal.

Es war Ralph, als läge er sie zum ersten Mal. Als müde aus irgendwelchen Wärdern, und eine Prinsessin heranzuschauen, der die Witter alle Schönheit der Welt verließen, um ihn zu verzaubern.

Zu aussergewöhnlich billigen Preisen!



27 cm Durchmesser
a. Teil m. klein. Foliierung
Serie I 65
Serie II 70
Serie III 95



Gutes Fabrikat!
Schüsseln
weiß 20 cm 48
" 25 cm 58
" 30 cm 68
" 35 cm 78
" 40 cm 88



Schmortöpfe
grün 16 cm 60
" 20 cm 70
" 25 cm 80
" 30 cm 90



Waschbecken
weiß 32 cm 1.00
" 34 cm 1.20



Maschinenöpfe
grün 10 cm 60
" 10 cm 95



Wasserkessel
grün 24 cm 8.00
" 26 cm 8.50
" 28 cm 9.00
" 30 cm 9.50

Garantie für jedes Stück.
Umtausch gern gestattet.

Ein Gang durch die umfangreichen Verkaufsräume unseres Geschäftshauses wird Sie von unserer großen Leistungsfähigkeit überzeugen

Für den Garten

Größte Auswahl - Billigste Preise
Spaten
Rosenscheren
Pflanzhölzer
Harken
Gießkannen



Blumengitter Balkenkasten
Handfeger
Handbesen
Handfeger
Handbesen
Handfeger
Handbesen

Für die große Frühjahrsreinigung

1. Eimer Besen Scheuerbürsten Rohrklopper Fensterleder
Staubwedel Staubpinsel Scheuertücher Trittleitern
Elektrische Staubsauger Bohnerbürsten Teppichkehrmaschinen



Handfeger
Handbesen
Handfeger
Handbesen

Emaillwaren

gutes Fabrikat
Schmortöpfe

Satz ohne Deckel		Satz mit Deckel	
grün	weiß	grün	weiß
3 Stück 1.70	1.90	1 Stück 2.50	2.75
4 Stück 2.75	3.00	1 Stück 3.90	4.25
5 Stück 3.90	4.25	1 Stück 5.25	5.90
6 Stück 5.25	5.75	1 Stück 7.00	7.75

Maschinenöpfe		Sand-Saltz-Salz-Bechler	
grün	weiß	grün	weiß
Gründkessel 2.50	2.50	Kasserolle tief 60 J	60 J
Fensterelmer 1.25	1.25	die 50 J	50 J
Müllelmer 2.95	2.95	Hochgeschirr 60 J	60 J
Zwiebelhälter 95 J	95 J	Wocher 33 J	33 J
Schöpfmittel 40 J	40 J	Saltz-Plattner-Messing 30 J	30 J
Trichter 25 J	25 J		

Press-Kristall

letzte Neuheit, in bester Ausführung

Kompositgeschale 2.00	Kompositgeschale 24 cm 1.00
2 Kompositgeschale 1.00	50 J
Butterglocke vierseitig 1.00	Kuchenteller 30 cm 1.00

Sie finden bei uns eine riesige Auswahl von Oster- und Konfirmationsgeschenken zu billigsten Preisen bei besten Qualitäten

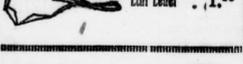
Zum Schulanfang



Tornister für Knaben und Mädchen v. 1.00
Recht Leder 6.75 Plüsch 4.75



Schulvertafel
Recht Verschieb 45 55 65 J



Brot-Boxen
bunt inaktiert 45 J
Echt Leder 1.25



Zuckerschale . 25 J



Kompositgeschale groß
2.0 kl. Schüsseln 1.00
zusammen



Traubenspüler . 50 J



Blumenvase 30 cm
24 cm 70 J
34 cm 80 J



Jardiniere groß 1.00



Aufsatz groß 90 J 1.00



Teepotservice
Vollig 1.00



Kostenloser Versand nach nach
auswärts d. unsere Kraftwagen

Burghardt & Becher

Leipziger Straße 16
Deutschlands größtes Geschäftshaus für emaillierte Haus- und Küchengeräte.
Glas-, Porzellan-, Steingut-, Aluminium-, Luxus-, Leder- u. Spielwaren, Küchenmöbel

Dies Schatzkammer auf Teilzahlung



593 III. Anzahlung 60 Mk.
Monstrale vor 30 Mk.
Schrank m. oval. Spiegel, Waschkommode m. Korner,
2 Hochschubladen, Kasten, 2 Bettstellen, 2 Brusttische.

Eichmann & Co.

Gr. Ulrichstr. 31 (Eingang Schulstr.) - Gr. Ulrichstr. 36

Wo findet man die größte und billigste Auswahl in Schultüten?

bei
Carl Tornow
Halle (Saale)
Einzige und älteste
Schokoladen-, Zuckerwaren-
und Honigkuchenfabrik
in der
Leipziger Straße 82 Ecke
Kurzgasse

Umkleinbehalter
Prübel billig:
Stöße Kompf. oiet. u.
versteht Bettelste,
Spiegel,
Gehölz,
Z. 1/2,
Sofa,
Sinterbeißer u. M.
Dr. H. H. H. H. H.
Galle, Rantische 25,
Gof 2 Z.

**Gelegenheits-
dichtungen**
Jeder Wert umgehbar.
Erlaubt Befehl,
Galle, Verabreichung 2.

Anzeigen
bitten wir
recht deutlich
zu schreiben.
Für die
die wegen unbedeu-
tender Handbills
enthalten sind
bitten wir
keine Berame-
wertung über-
nehmen.
Haupt-
geschäftsstelle
Anzeigen-Abt.

Benken
gefunden für Pflanz-
Anzeige. Anzeigen 1.
b. H. H. H. H. H.
plages. Offerten um
11. 4088 an die Exp.
b. 31g.

1-2 Güller
finden gute preisw.
Benken Rabe der
Frankfurt. Giffen,
Hamilienaufsatz,
Gularbelienbaufr.
Hr. erbel. um 20 J
5008 an die Exp.
b. 31g.

Herren-Moden



Oberhemden, Sporthemden,
Kragen, Hüte,
Mützentugen,
Handschuhe, Hosenträger,
Normal-Unterwäsche,
Socken, Krawatten,
Taschentücher
Die große Ausstellung in
den Schaufenstern und
in den durch den Neubau
vergrößerten Verkaufsräu-
men zeigt Ihnen die letz-
ten Frühjahrs Neuheiten
besonders billig.

HUTH

CO. A. G. HALLE 3/4 GROSSE STEINSTR. 86/87 MARKT 21



Freitag, den 22. März 1929

Wader - S. V. Falkenstein.

Nachdem der mitteldeutsche Ullmeiser Wader am vergangenen Sonntag gegen Kneipen-Greppin einen schweren, erst in der Verlängerung gegangenen Kampf zu bestehen hatte, um die weitere Berechtigung zur Teilnahme an der diesjährigen mitteldeutschen Meisterschaft nicht zu verlieren, wird er kommenden Sonntag auf dem 98er Sportplatz an der Gutenbergstraße abermals auf einen sehr starken Gegner stoßen. Die Paarung Wader - Falkenstein dürfte eines der schwierigsten Reize nicht entgehen, zumal hier ungewöhnlich die wohl stärksten Mannschaften der ersten Zwölferrunde angetreten werden. Der langjährige Götzschalmester spielt schon seit langem eine überragende Rolle im mitteldeutschen Sportleben und hat sich vor allem durch seine Resultate gegen hervorragende Mannschaften einen Namen gemacht. Am 10. März dürfte sein erstmaliges Auftreten in Halle begrüßt werden. Mit allem

Kein Sportler

darf fehlen beim mitteldeutschen Meisterschaftskampf

Wader - S. V. Falkenstein

(Saalegaleamester) (Götzschalmester)

am Sonntag, dem 24. März, 13.30 Uhr
98er Sportplatz, Merseburger Straße

Rennen werden die Götzschalmeisten versuchen, sich im Kampfe um das „Blaue Band“ Mitteldeutschlands zur Geltung zu bringen, was auf Grund der verfügbaren Spielstärke nicht auszuschließen erscheint. Generatortage ist von der Mannschaft des Saalegaleamesters nicht minder wertvoll sind die Kräfte, während die Angriffsreihe wohl den schmächtleren Teil darstellt, im Rückhalt allerdings einen Spieler von Klasse besitzt. Durch besondere Eifer beim Spiel dürfte aber auch in der Stirnreihe man die begabte und Technik und Taktik stützende Hilfe geschlossen werden.

Auf alle Fälle dürfte das hiesige bekannte große Rennen Waders erforderlich sein, um sich gegen die wohlhabendsten Gäste mit Erfolg durchsetzen zu können - vor diesem Spiel treffen sich 14 Uhr im Gesellschaftsspiel.

88 1. Junioren und Herbezug 98, die zu den stärksten Mannschaften ihrer Klasse zählen.

Wie aus dem Sportverein 98 noch mitgeteilt wird, sind alle Vorbereitungen zur reibungslosen Abwicklung dieses Großkampfes getroffen worden. So werden u. a. Sommerregen der Straßenbahn, für Fahrzeuge (einschl. Fahrer) befindet sich der Eingang nur am K l u b h a u s (Werbeburger Straße).

Der Reichstischtennis-Vereinskampf zwischen Berlin, Weis, Mittel- und Süddeutschland wird in diesem Jahre durch den Verband Brandenburgischer Tischtennis-Vereine, der sein wichtigstes Zielchen setzt, am 9. Juni in Berlin durchgeführt.

Wieder Handball.

Um die Punkte. - Vorrunde um die Mitteldeutsche. - Reges Betrieb.

Endlich kann der Handballbetrieb wieder aufgenommen werden, die Plätze dürfen wieder einigermaßen pfeifig sein. Lange haben die Mannschaften auf diesen Augenblick gewartet, und nun ist er da. Gämliche Klassen haben für kommenden Sonntag Spiele angelegt erhalten, so daß reger Betrieb auf den Plätzen herrschen wird. Unfre Vertreter um die Mitteldeutsche müssen auch zu ihrer Verurteilung antreten und sind sämtlich auswärts beschäftigt. Greppin, Halberstadt und Plauen sind die Drei, an denen sie siegreich sein wollen. Am meisten haben unsere Damen zu reifen, die in Plauen zur Vorrunde antreten müssen. Sie dürfen auch das schwerste Treffen vor sich haben.

Die einzelnen Spiele weisen folgende Paarungen auf:

98 gegen VfL. Bitterfeld in Greppin.

PSV. gegen Germania Halberstadt.

Wader Damen gegen Spiel in Plauen.

Ueber unsere beiden Herrenmannschaften dürfen wir uns kein Kopfschütteln zu machen brauchen. Beide werden wohl ihre Vorrundengegner nach Kampf erledigen können und sich für die Zwölferrunde behaupten können. Der PSV. hat allerdings neben Knobbe und Willmann auch Rauch zu erziehen, der Halle beruflich verfallen hat. Der PSV. erleidet durch diesen Abgang einen schweren Verlust, der nicht so schnell ausgeglichen sein dürfte. Schwerer werden es unsere Damen haben. Doch hoffen wir, daß es auch ihnen gelingen möge, über die Vorrunde hinauszuwachen. Der Plauerer Damenmeister ist zu unbedingt, um einen Vergleich der Spielstärke anstellen zu können. - Wir erwarten Siegel

Rund zurück zu den heimischen Spielern, die auch Hochbetrieb bringen:

15 Uhr 98 gegen Wader (Jooplah).

15 Uhr Eintracht gegen PSV. (Stadion).

16 Uhr Wader gegen Borussia (Stadion).

Restliche Verbandsspiele, die nur für die Ermittlung des Zweiten und Dritten noch von Wichtigkeit sind. Das Spiel auf dem Jooptah sieht zwei Mannschaften im Kampf, die nur noch für einen Mittelplatz in Frage kommen. Es ist daher kaum möglich, wer hier den Sieg erringt. Daß beide Mannschaften trotzdem kämpfen werden, ergibt schon die Rivalität beider Mannschaften um den besseren Tabellenplatz. Der Ausgang des Spieles ist völlig offen. Falls 98 in voller Besetzung antritt, dann dürfte ihnen ein Sieg gelingen können. Von größerer Bedeutung ist schon das Treffen im Stadion zwischen Eintracht und PSV. Ein Sieg der Eintracht bringt die

vom Tabellenende weg, so daß mit einem festen Kampf zu rechnen sein wird, dessen Ausgang ebenfalls recht offen ist. Die Ruberer, die zum Teil schon das Rubertraining aufgenommen haben, werden einen schweren Stand gegen die in letzter Zeit stark verbesserte Eintracht haben. - Anschließend hieran stehen sich auf dem gleichen Platz Wader und Borussia gegenüber. Borussia wird sich hier weitere zwei Punkte holen, um seine Anwartschaft auf den zweiten Platz zu verlieren, während Wader andererseits versuchen wird, wenigstens einen Punkt zu retten, um mit Eintracht wieder punktgleich zu kommen. Wader trägt hiermit sein letztes Spiel der ersten Klasse absteigen. Also auch hier wird es einen spannenden Kampf geben.

Die 1b-Klasse bringt zwei wichtige Spiele, die einen gewissen Einfluß auf die Meisterschaft haben können:

14 Uhr Post gegen Blaumeiß (Postplatz).

11 Uhr VfL. gegen Postjet in Merseburg.

Während in dem ersten Spiel wohl mit einem sicheren Siege der Blaumeißen zu rechnen ist, dürfen sich in Merseburg beide Gegner erst nach hartem Spiel trennen. VfL. liegt diesen Vorprung zu halten versuchen. Da einige der besten Spieler nicht mit von der Partie sind, wird das Spiel gegen die Postjet, die in letzter Zeit aufsteigende Form bewies, einen recht interessanten Verlauf nehmen. Ein Sieg der Postjet kann für die Wiederberufung der Meisterschaft bedeuten.

Bestere Spiele sind in den unteren Klassen angelegt, und zwar:

Referat: 15 Uhr 98 gegen PSV.

14 Uhr 98 gegen Wader.

14 Uhr Wader gegen Eintracht.

11 Uhr PSV. gegen 98.

13 Uhr Borussia geg. Blaumeiß.

15 Uhr 1010 gegen Blaumeiß.

14 Uhr Herbezug gegen PSV.

III A

III B

Erzuzug des Saalegaleamesters

Am vergangenen Montag fand beim Sportverein 98 eine Siegesfeier für den neuen Handballmeister statt. Vom Aufstieg für die Deutsche Meisterschaft die besten Chancen. Die Glückwünsche des Ganes überbrachte der Obmann Herr Ditzsch. Man streifte nochmals die letzten Spiele und sprach zum Ausdruck, daß die 1. Handball-Mannschaft von 98 zurzeit die beste im Gau ist. Nach der Anrede wurde dem Sportverein 98 ein Wimpel für die erlangte Meisterschaft überreicht. Besonders beachte man des langjährigen

Spielführer Hermann Proft, dem als ersten Handballer die Meisterschaft des Saalegales verliehen wurde.

Borussia gegen 98.

Ein Verbandsspiel von ausfallgebender Bedeutung für den Ausgang der diesjährigen Meisterschaft findet am kommenden Sonntag, vormittags 11 Uhr, auf dem Sportplatz statt. Die Spiele zwischen 98 und Borussia haben seit Jahren ihren besonderen Reiz. Zumeist waren sie von Wichtigkeit für den Meisterschaft. Da sich beide Mannschaften in diesem Jahre zum ersten Male gegenüberstehen, wird von beiden Seiten hohes Interesse erwartet werden. Zudem vertritt die Spielstärke beider Mannschaften gute Reaktionen. Wegen des am Samstag stattfindenden 98. PSV. 98. Spieles findet das Spiel bereits am Sonntag 11 Uhr auf dem Sportplatz statt.

Jugend-Fuß- und Handball.

Der lang ersehnte Start beginnt. - Etwa 60 Mannschaften im Kampfe.

Die bereits ungewöhnlich gemordene Jugend frohlockt; denn endlich kann nach langer Anwartschaft der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden. Die Plätze sind in guter Verfassung und das Wetter so recht für die Rollenportier geeignet. Nicht alle Spielabschlüsse konnten nur durch das durch die Anwesenheit einzelner Spieler einbehalten; aber dennoch sind etwa 30 Spiele bekannt. Bis die gute Disziplin wieder in die Reihen der Jugendlichen einbezogen ist, dürfte es Etwas werden; denn die Jugendführer haben teilweise durch die Ruhe im Spielbetrieb die Verbindung mit einem Teil der Jugend verloren. Die für kommenden Sonntag abgeschlossenen Spiele lassen guten Sport erwarten, da die Jugend während der Anwesenheit nicht untätig geblieben ist, sondern sich dem Hallentraining gewidmet hat.

Bei den Fußball Junioren gibt es noch wenige, aber gute Mannschaften.

98er-Platz findet um 1.30 Uhr vor dem Spiel um die Mitteldeutsche Meisterschaft zwischen Wader Halle und Zwigg. Falkenstein das Spiel der 1. Juniorenmannschaften von

Sp. B. 98 und 98 Wertheburg.

Beide Mannschaften sind sich ungefähr gleichwertig. Unentschieden oder auch zuerst knappe Siege waren bei dieser Paarung stets die ganze Ausnahme. Es ist erfindlich, daß diese beiden Mannschaften ein Propananbalt austragen. Es ist nur zu empfehlen, daß die Sportanhänger den 98er-Platz bereits zu diesem Spiele aufsuchen.

Die zweiten Mannschaften beider Vereine treffen sich um 10 Uhr vormittags auf dem 98er-Platz. Da auch diese Mannschaften über gutes Können verfügen, ist mit gutem Sport zu rechnen.

Wader 1. Junioren und Post 1

treffen sich um 9.30 Uhr auf dem Postplatz gegenüber. Kommt Wader in voller Besetzung her-

Ostern im Anzug



- Der Jünglings Anzug strapazierfähige Forster Ware moderne H. reihige Form, außer Brusttasche, mit 2-farbkart. 29.-
- Der Frühjahrs Anzug Gehardine, moderne H. reih. Form, mit guten Zusätzen, längerer Kartier, sehr strapazierfähig 39.-
- Der Frühjahrs Anzug Gehardine, H. reihig, moderne, hovers stark, Niharbeit, holländischer Art, mit Karo, dunkel im Tragen 59.-
- Der Frühjahrs Anzug mod. Cheviot, volle breite hovers, beste Auswahl, blaues Karo, mit Karo, sehr überbequem, gut im Tragen 69.-
- Der blaue Frühjahrs Anzug aus reinwoll. Kammarwoll. H. reih., beliebige Form, sauber verarbeitet, der ununterbrochene Anzug für jeden Herrn 59.-

- Der Trenchcoat aus kräftigen Strapazierstoff m. Leder-Riemen, Lederknöpfe, mod. abgerund. Ausschnitt, der Wunsch des jungen Herrn 39.-
- Der Frühjahrs Mantel Cheviot, d. Modestoff, H. reih. mit feinem, eleganten, gutem Verarbeitung, mod. abger. ein guter Strapazier-Anzug 49.-
- Der Frühjahrs Mantel Palato, d. Satinella gef., braun, groß kariert, mit Sammet-od. Stoff, letzte Mode-Neuheit 59.-
- Suchen Sie Ostereier? Das bunte Oberhemd. Original Wiener Trikolina gewaschen, sehr weich, für jeden Geschmack das Richtige 790
- Der reinw. Foulardbind. in prächtig. Frühjahrsfarben, für jeden Herrn 190

- Der Frühjahrs Mantel Sheelan, H. reih. Form, mit Stell, Rückenpart., blauegrün, mit obere, solide Verarbeitung, beliebte Mode 69.-
- Der Frühjahrs Covercoat kurze Sportform, d. x. gesteppt, vornehmliche Leinwand, mit feinem, braun gest. od. Satinella, besonders bevorzugt in 3. Mode 49.-
- Die Windjacke aus Gehardine, mod. abger. im Rücken, Rückenrollen u. d. d. mod. Karo, sehr kleidsame Form, indischer Herkunft 25.-
- Bitte bedienen Sie sich: Der Frühjahrs Hut in allen schönen, mod. abger. in allen Farben und reiner, farbigen Flanellen 490

und Mantel von S. Weiss

Herren-Kleidung ist heute genau so der Mode unterworfen wie Damenkleidung. Wollen Sie modern gekleidet sein, so besuchen Sie uns jetzt in Halle am Markt.

Turner-Handball.

Am XIII. Turnfest (Höringen) dem Ende entgegen.

In allen Klassen und in allen Gruppen werden die Spiele am nächsten Sonntag wieder aufgenommen. Die gegen die strengen Winterfrieze und der hohen Schneelage ungenügend unterbrochenen Spielreihen werden weiter durchgeführt. Mit Rücksicht auf die dem Ende entgegen. Auf allen Spielfeldern in und um Halle wird neues Leben erweckt. Erste und spannende Kämpfe um Kreis- und Gruppenmeisterschaften, und um Auf- und Abstieg in den einzelnen Klassen werden sich in der nächsten Zeit entwickeln, und dürfen überall bei den Freunden des schönen Handballspieles regeres Interesse erwecken. In der Fortführung der Kämpfe um die Kreismeisterschaft des Kreises finden bedeutsame Treffen in Weißenfels und Saalfeld statt. In letzterem vertreten die Dittmarshagen, Frießen, Weißenfels und Allgemeine Turngemeinde Gera, treffen in den Hüttenhütten auf Pol. Vh. Gotha, und Verein Turner Apolda. In Weißenfels spielen.

Frießen Weißenfels (Mittl.) gegen Pol. Vh. Gotha (Mittl.).

Nach den bisherigen Spielen zu urteilen, wird der vorjährige Kreis- und Mitteldeutsche Meister, Pol. Vh. Gotha, auch hier wieder den Sieger stellen, und würde dadurch ein Vertreter unserer Gruppe aus dem weiteren Wettbewerb ausgeschlossen. Bei dem zweiten Spiel

Verein Turner Apolda gegen A.T.G. Gera (Mittl.).

welches in Saalfeld ausgetragen wird, ist der Ausgang ungewiss. Hier wird ein harter Kampf um den Sieg entbrennen. A.T.G. Gera, der Altmeister unseres Kreises hat im Verlauf der Spielreihe dieses Jahr nicht recht überzeugen können, und findet in den Apoldern einen Gegner, der es äußerst ernst nimmt mit der Mannschaftsarbeit auf die Teilnahme am dem Endspiel. Wir wollen natürlich den Vertreter unserer Gruppe trotz allem noch ein kleines Plus einräumen, da er die nötige Routine für derartige Spiele schon des öfteren unter Beweis gestellt hat.

Auch die noch ausstehenden Spiele der Bezirksgruppe werden nicht verfallen, besonders Interesse zu erwecken. Das für Sonntag festgesetzte Spiel

Bühlsdorf 1. gegen G.T. Halle 1.,

bei dem aller Wahrscheinlichkeit nach Böhls-

dorf den Sieger stellen wird, würde die Mannschaft punktfühler mit H.T.S.P. an die Spitze bringen, so daß zwischen diesen beiden Mannschaften der höchsten Spielklasse ein Wettstreit nicht ausbleiben dürfte. Dasselbe Verhältnis würde auch eintreten, wenn im Spiel der 2. Klasse

Grötmlich gegen Langendoben,

das vormittags 11 Uhr auf dem H.T.S.P.-Platz an der Beilsteinstraße ausgetragen wird. Langendoben noch einmütig um die Spitze spielen müssen. Die anderen Spiele dieser Klasse: 1885 Merseburg gegen Ammendorf und Frankleben gegen A.T.V. Merseburg sind weniger bedeutungsvoll. Ammendorf und A.T.V. Merseburg, die bisher in der Tabelle im letzten Platz ihrer Gruppe zu finden sind, werden auch hier wieder dem Gegner die Punkte überlassen müssen. In der Jugendklasse ist das Spiel

G.T.V. 1. Jug. gegen Diemlich Jug.

von besonderer Bedeutung. Der Sieger in diesem Spiel wird damit Gruppenerster und nimmt an den Entschidungsspielen teil. A.T.V. Merseburg gegen Frankleben, Gera gegen Köhligen-Beuna und H.T.S.P. gegen G.T.V. 2. Jug. sind in dieser Klasse weitere Gegner. Auch eine Anzahl Freundschaftsspiele sind zum Abschluß gekommen. Nachmittags 2.30 Uhr treffen sich auf dem H.T.S.P.-Platz

H.T.S.P. (Mittl.) gegen G.T.V. (Mittl.)

und 3.30 Uhr auf dem A.T.V.-Platz

A.T.V. (Mittl.) gegen Neudörfen (Mittl.).

Wenn es hier auch nicht mehr gilt Punkte zu erringen, sind diese Begegnungen, denn es um die Ehre geht, der Besieger zu sein oder zu bleiben, nicht weniger interessant und verbürgen von vornherein guten Sport. Niesleben (Mittl.) gegen Ostund Halle und A.T.V. Merseburg (Mittl.) gegen Zeitlitz sowie H.T.S.P. 1. gegen Grötmlich 1., Neumarkt 1. gegen G.T.V. Halle 1., A.T.V. Halle 2. gegen Grötmlich 2. a. u. b., A.T.V. gegen Wollwitz, A.T.V. 1. Knab. gegen G.T.V. Knab. vornehmlich das reichhaltige Programm, das sich hoffentlich bei herrlichem Frühlingswetter glatt und reibungslos abwickeln läßt, und Spieler und Freunde unseres schönen Handballspieles für die muflos verbrachten Wintermonate wieder in etwas entschädigt.

Reisulat kam gestern innerhalb 25 Minuten nicht aufstehen, aus dem Entschidungsspiel hat man mit Reich gefahren. Brunnwald (Wetland) konnte seinen Kampf gegen Gockisch (Weslau) nach 15 Min. durch einen doppelten Wirtung siegreich gehalten. Sehr heftig ging es auch beim letzten Kampf Wettenmeister Karl Kraus gegen Heiler (München) aus. Sieger Heiler gewann nach 40 Minuten Gesamtzeit durch Unterzivil von hinten. Es dürfte sich empfehlen, die noch ausstehenden Spiele in Gruppen- und Einzelkämpfen, was bisher nicht der Fall war.

Heute Freitag ringt nun Kormay gegen den Ungarn Waga. Es wird einen Titankampf im wahren Sinne des Wortes geben. Auch der Kampf Substanz (Zimland) gegen Peter Koop (Anzoltwiler) dürfte sehr interessant sein. Im Ringkampf bis zur Entschidung treffen sich Paul Bahn - Samson gegen Karl Heiler (München).

Neue Taten, die in Deutschland eine Ehre erlangen haben, sind die Ungarn G. Kollf und J. Gereloff. Poist wurde für den Stall des Trainers H. Szolcs verpflichtet, Gereloff rettet für den Stall a. Herdt.

Amfliches aus dem Saalegau

Schiedsrichteramt für Fuß- und Sandball.

Ver. Spiele am 24. März 1920: Spiel Nr. 476 neutral (Mittelschl. V. Merseburg), 476 neutral (Mittelschl. V. Merseburg), 490 neutral (Mittelschl. V. Merseburg), 490 neutral (Mittelschl. V. Merseburg), 505 in Giesleben: Vh. Giesleben - Spielver. Erfurt (15 Uhr, Platz Spielvereinigung) und Thiem (Vh.), Damsenplatz Nr. 401 in Wierstedten: Aktivist Victoria 00 Magdeburg (15 Uhr, Zentralstadion) gegen Oswald (Vh.), Nr. 404 in Nordhausen: Preußen Nordhausen - T.S.P. Giesleben (15 Uhr, Wackerplatz) gegen Heiler (00-Merseburg). Im übrigen verweisen wir auf die Bekanntmachung in der W.S.Z.

Schl. Aer.

Vereinsnachrichten.

Berein für Weibsbildung Halle 96. Selbst-aktivekündigung. Am kommenden Dienstag findet im Klubhaus um 20.30 Uhr, eine Versammlung statt. In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung (Wahl des Abteilungsvereins) bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

A.T.V. Merseburg. Wir werden schon heute darauf hin, daß ein D. Herleferling in der Person des Herrn W. Herleferling, der bisher die erste Mannschaft gegen den Reiziger Gauweiser „Sportfreunde“ Weipzig auf unermessliche Weise bringen wir nochmals unter blühendsten Umständen in Vorbereitung bitten um umgehende Erledigung. Wir erwähnen, daß nur Mitglieder mit der laufenden Beitragsquittung Zutritt zum Verein haben. Die Klause gilt nicht ansonsten. Am Sonntag im „Hofe“ Mannschafsführung wegen der Hierspiele ab. Hierzu werden alle Spieler hiermit eingeladen.

G.T.S. „Havort“. Spiele am 24. März: Giga - 90 Merseburg 3 Uhr in Wackerburg (Zreffpunkt 2.30 Uhr, Wackerburg); 90 Merseburg - 90 Merseburg (Zreffpunkt 13 Uhr, Wackerburg); III. - Ammendorf 1910 11 Uhr in Ammendorf (Zreffpunkt 10 Uhr, Wackerburg); 1. Jug. - Heißhahn 1 1/20 Uhr (Zreffpunkt); 1. Knaben - 98 1. Knaben 1/21 Uhr (Zreffpunkt).

Polk Turn u. Sportverein, E. S. Halle. Fernsprecher 2197. 1. Handball: 10 Uhr: 1. Junioren-Weißhahn 1. (Weißhahnplatz), 11 Uhr: 1. Knaben-Polizei 2. (Hofplatz), 14 Uhr: 1. Herren-Blauweiß 1. (Hofplatz). 2. Handball: 9.30 Uhr: 1. Junioren-Weißhahn 1. (Hofplatz), 15 Uhr: 1. Herren-Weißhahn 1. (in Wettin), 15 Uhr: 2. Herren-Weißhahn 1. (Hofplatz). Allen Mitglieder zur Kenntnis, daß vom Montag, dem 25. d. M. ab der Lehrkurs für Fußball auf unserer Platzanlage aufgenommen wird. Platzverteilung für die einzelnen Abteilungen ist aus den Bekanntmachungsstellen ersichtlich.

W.S.Z. Spiele am Sonntag: 1. Junioren gegen H.T. 98 1. Jun. 11 Uhr, H.T. Platz; 2. Junioren gegen H.T. 98 1. Jun. 10 Uhr, H.T. Platz; Jugend gegen H.T. 98 1. Jun. 10 Uhr, H.T. Platz; 2. Jugend gegen H.T. 98 2. Jun. 11 Uhr, H.T. Platz; 1. Knaben gegen H.T. 98 1. Knaben 10 Uhr, H.T. Platz; 2. Knaben - H.T. 1. Knab. 11 Uhr, H.T. Platz; 3. Junioren gegen Polk 3. Junioren, 11 Uhr, Hof-SPORTplatz.

G.T.V. Sandballausstellung. Spiele am Sonntag, 24. März. Mittl. gegen G.T.S. Mittl., 2.30 Uhr, Neulandstr. 1. Mannsch. gegen Hüttenhütten, 2.30 Uhr, 30. Hof. Goltzhaus Moller, Hüttenhütten; 1. Jugend gegen Diemlich 1. Jugend, 10 Uhr, G.T.V. Platz; 2. Jugend gegen G.T.S. 1. Jugend, 1 Uhr, Neulandstr. Knaben gegen H.T. Knaben, 10 Uhr, G.T.S. Platz; Zreffpunkt 9 Uhr bei Oppermann. Heute, nach der Turnstunde, Mannschafsführung der 1. Mannsch. wo jeder Spieler der 1. Mannsch. unbedingt erscheinens muß. 1. und 2. Jugend haben unbekannterweise in der Turnstunde zwecks Beirpachtung zu erscheinen.

Kaufmännischer Turnverein, e. S. Sonnabend, den 23. März, Instrumental- und Vokalchor (Ged. von der Glocke) in der Gasse an den Hütten. Abends 8 Uhr. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

H.S.Z. Spielabteilung. Spiele am Sonntag, den 24. März 1920: Sandball: Meißnerklasse gegen G.T.V. 2.30 Uhr; 1. gegen Grötmlich 1., 3.45 Uhr; 2. Jugend gegen G.T.V. 2.30 Uhr; 1.50 Uhr. Sämtliche Spiele auf dem H.T.S.P. Platz. Fußball: Übungsplatz, Sonntagvormittag, zwecks Aufstellung der Mannschafsführung. Sonntag, morgens 8 Uhr, Platzverteilung.

Sonnabend abend 8 Uhr Saalschloßbrauerei
Großer Winterabschiedskommers der Ruderer
 - Sämtliche Ruderer und geladene Gäste sind willkommen! -
Saale-Regatta-Verein e. V.

Stellt die Ehrenreuehahrt des Bezirks, zu dem unser Verband aus drei Herren und ein Damen-Verband besteht. Die Ehrenreuehahrt wird am Sonntag, den 29. März, um 10 Uhr in der Saale bei der Saalebrücke in Halle, ab 10. und 15. September Bezirksausstellungsspiele.

Tagung der Turnerspiele.

Der Eintritt des besten Wetters macht sich jetzt wieder im Nordostwindiger Regen im Lager der Faust- und Schlagballspieler gegen Treiben bemerkbar, hätte doch der Winter dieser heftigen Spielreihe abgesehen. Man wird versuchen, in den Ganggruppen Spielpläne abzuhalten. Fraglich ist, ob Halle mit in Frage kommt. Bei diesen Vorhaben will man besonders das Fußballspiel mit einbeziehen. Die Spielpläne des Kreises und der Gasse wird man in nächster Zeit veröffentlicht. Etwa wenn man darauf sehen, daß Fußballspiele nur vom 1. Mai bis 15. September ausgetragen werden dürfen. Bei Nichterreichung dieser Termine wird die Gültigkeit verfallen.

Abturnen der Knaben im H.T.S.V.

Traten vor acht Tagen die Mädchen in der dicht besteten Turnhalle am Ruppberg im Abturnen an, so nun jetzt am Donnerstag, den 21. März, abends 6.30 Uhr die Knaben. Neben dem Gerätturnen, das den Körper allseitig entwickelt und zum Selbstbewußtsein und zum Willen führt, wird bei diesen Abturnungen auch die Körperkultur mit allen ihren Segnungen für den jugendlichen Körper gepflegt. Aber auch die Übungen des Laufs, Sprungs und Wurfs, ferner Schwimmen, Turn- und Sportspiele werden betrieben. Einen Einblick in diese Arbeit vermittelt der Hall. T. u. S. G. bei seinen Knaben-Abturnen.

Die Eltern, Lehrer und Erzieher sollten sich hierzu einfinden, Geboren werden Freizeitspiele, die die Abturner in viele Kreise unterhaltend und anregend sein dürfte.

hoc.ey.

Die lange unzeitweilige Ruhepause der Bodenübungen nähert sich nunmehr unabweisbar dem Ende an. Nur noch einige Tage werden verstreichen und Halle wird im Zeichen der

Rundfunk am Sonnabend und Sonntag

Leipzig.
Wellenlänge 391,6 Meter.

Sonnabend
12 Uhr: Schiffsfahrplan. 14 Uhr: Rundfunknachrichten. 15 Uhr: Frohnleichnam. Anschließend bis 15,45 Uhr: Radiosendung für die Jugend. 16 Uhr: Musikabend. Schönmüller u. M. Schmidt. 16,30 Uhr: Zeitliche Theater in der Oper. 17,30 Uhr: Konzert des Leipziger Kammerorchesters. Dirigent: Günther Weber. 17,45 Uhr: Rundfunknachrichten. 18 Uhr: Rundfunknachrichten. 18,30 Uhr: Wettervorhersage und Zeitungsbesprechung. 18,30-18,55 Uhr: G. v. Eyben. G. M. Wolff: Spanisch für Anfänger. 18,55 Uhr: Arbeitsnachweise. 19 Uhr: Dr. G. Roehmer, Leipzig: Die englische Weltliteratur. III. 19,30 Uhr: Dr. Wehert, Dresden: Ein Gang durch die Ausstellung 'Der Mensch und der Sport' in Leipzig. 20 Uhr: Rhein. Prof. Dr. Wittwiler: Carlos Linz (Gedang). Ernst Gortmann (Reaktionen) und das Leipziger Rundfunkorchester. Im Mitstreiter: Alfred Simon. Dirigent: Günther Weber. 22 Uhr: Zeitungsbesprechung, Wetterbericht, Besprechung des Sonntagstagsprogramms und Sportfunk. Anschließend bis 0,30 Uhr: Tanzmusik. Übertragung von Berlin.

Pfeiffer & Fritzsche, Radio-
narr nach
Steinweg 53
Spezialhaus, sämtl. Fabrikate auf 12 Monate Teilzahlung! Akku-Ladestation

Königswusterhausen.

Wellenlänge 1.648 Meter.

Sonnabend
10,15 Uhr: Übertragung Berlin: Besondere Nachrichten. 12-12,25 Uhr: Musikalische Bearbeitungen für die Schule; Schulfestspiele; Prof. Fritz Söbe. 12,55 Uhr: Raucner Zeitungen. 13,30 Uhr: Übertragung Berlin: Besondere Nachrichten. 13,45-14,15 Uhr: Rundfunknachrichten. 14,20-15 Uhr: Rundfunknachrichten: Die Wohnung des Christen; Zeitung Urula Scherz. 15-15,30 Uhr: Sprechdienst; R. S. Groel. 15,30-16,40 Uhr: Besondere Nachrichten. 15,40-16,30 Uhr: Rundfunknachrichten: Räumliche Darstellungen für Frauen und Mädchen; Arbeit; 4. ein Friseur; Urula Scherz und Wilhelm Bauer. 16,30-17,30 Uhr: Übertragung des Rundfunkkonzertes Gumburg. 17,30-18 Uhr: Die Frau im Leben des Beamten; Ing. S. Rung. 18 bis 18,30 Uhr: Arbeiter und Frau; Rudolf Wiedemann. 18,30-19,25 Uhr: Spanisch für Anfänger; Herrmann Eyben. G. M. Wolff. 18,55-19,30 Uhr: Die Zeit der Jagd; Dr. Franz Giers. 19,30-19,45 Uhr: Alfred Weisig zum Gedächtnis; Dr. Paul Jander. 19,45-21 Uhr: Gänge der Kunst; Gert und Fritz; Der Berg des Bauernbaues; Prof. Robert Mielke. 21 Uhr: Veranstaltung der Kunsthandwerker und sein Wert, eine Wanderer für alle. Mitwirkende: Dr. Erich Fritze, Gerhard, Felixus (Marion), Frau Rieck (Mittler - Käsel). Anschließend: Presseberichte. Danach bis 0,30 Uhr: Tanzmusik.

Sonntag

8,55 Uhr: Übertragung des Stundenrosters für den Potsdamer Garnisonfunk. 9 Uhr: Rosenfeier. Anschließend Übertragung des Gedächtnisses des Berliner Somms. 11,30 Uhr: Übertragung aus der Schillerstadt, Charlottenburg: Festlichkeiten zum Dreißigjährigen Krieg des Deutschen Muttervereins. 13,15 Uhr: Schachfunk. 13,45-14,15 Uhr: Wärdungsberichte. 14,30 Uhr: Die Weltreise für den Landwirt. Mitteilungen und praktische Hinweise. 14,45 Uhr: Wochenrückblick auf die Festtage und Wettervorhersage. 15 Uhr: Ober-Reg.-Rat Dr. Schwarz: Zeitliche Gedächtnisfeierungen in der Bauernschaft. 1. Was der Landwirt schon im Frühjahr wissen muß. 15,30 Uhr: Musik. 16 Uhr: Musik und moderne Kunst (Prof. Dr. Wappenstein). 16,30 Uhr: Schachfunk. Anschließend: Übertragung der Zeitschrift aus dem Hotel Epland. 18 Uhr: Gebanten zur Zeit. Gespräch über den Arbeitsmangel zwischen den Herren Reichsminister a. D. Wilhelm Goltmann, M. v. S. und Dr. Schöberl von 15,30-19,30 Uhr. Dr. Leopold Heber: Die Welt ist unser Haus. 16,30 bis 18 Uhr: Dr. Emanuel Geibel: Das Elym einer Biologin. 20 Uhr: Konzert des Kammerorchesters. 20,45 Uhr: Wettermar. Mitwirkende: Sezar Wästel (Reaktion), Konzertmeister Gert G. (Wolke), Kurt Zerkel (Wolke), Franz Gierke (Wolke), Giedelmaier (Wolke), Berliner Pianist, Leitung: Augustilian Wästel. An der Schöberl-Dominanz. Orgel: Ben Geibel. Anschließend: Presseberichte. Danach bis 0,30 Uhr: Tanzmusik.



Jedes Pfund „Blauband“ spart dir 1 Mark

Eine solche Verdienstmöglichkeit darf sich keine tüchtige Hausfrau entgehen lassen. Die Feinkostmargarine „Blauband“ ist appetitlich und vollwertig wie kaum ein zweites Nahrungsmittel. Millionen Hausfrauen wissen mit „Blauband“ sparsam und gut zu wirtschaften. Folgen Sie ihrem Beispiel.



Sonntag

8,30 Uhr: Orgelkonzert aus der Leipziger Universitätskirche. Organist: Prof. Ernst Wästel. 9 Uhr: Pianogalerie. Mitwirkende: Käthe Richter (Gesang), Hans Weisner (Strasfeld), M. Geize (Cello). Im Mitstreiter: Friedbert Sommer. 11 Uhr: Ober-Reg.-Rat Dr. Walter Schmidt: Sätze „Das christliche Bürgergesetz“. 11,30 Uhr: Prof. Dr. Hermann Unger, Köln: Die erzieherischen Aufgaben des Rundfunks im Bereiche der Musik. 12 Uhr: Konzert des Leipziger Kammerorchesters und Sinfonieorchesters. Mitwirkende: Curt Böckmann. Anschließend: Zeitungsbesprechung. 13 Uhr: Dr. von Barth, Alenburg: Freidobben im Rahmen des landwirtschaftlichen Betriebes. (Vöckeren und Hohenort). 13,30 Uhr: Rundfunknachrichten. 13,45 Uhr: Dr. Ernst Sappo, Leipzig: Einführung der Zeitung zur Oper. 14,30 Uhr: Gertwin Geffert, Dresden: „Geht nicht“ aus dem Mittelalterlichen Zeitalter und Zeitgeschichte. 15 Uhr: Pomer in der Welt. Gesang: Ludwig Wästel. Berlin. Im Mitstreiter: Günther Weber. 15,45 Uhr: Rundfunknachrichten. 15,50 Uhr: Mit Gebelische: Zwei Einakter. Spielleitung: Hans Wet. Schmidt. L. Der höchste Friede. Komödie in einem Aktung von George Gorkin. Regie: Hans Wet. Schmidt. 2. Besuch in der Dämmerung. Ein Akt von Theobald Hirtner. 17 Uhr: Steuerinspektor a. D. H. Dornier, Leipzig: Die vorgeschlagene Veränderung der Steuerregeln. 17,30 Uhr: Prof. Hugo Steiner-Prag, Leipzig: Aus meinem Rundfunkleben. 18 Uhr: Chören im Volk und Rundfunk. Mitwirkende: Hans Wästel, Hermann Schmidt (Sopran), Elisabeth Weiss, Dresden (Sopran), Franziska der Dresdener Volkstimmen. B. Schuler (Sopran) und Studierbegleitung. Anschließend: Sonderkonzert. Schlußstücke der Schillerfeier. 19 Uhr: Übertragung aus dem Neuen Theater in Leipzig: „Nienzi“. Der letzte der Trüben. Große tragische Oper in 5 Akten. Musik von W. Wagner. Regie: Seligmann Gubow-Wexler. 22,30 Uhr: Zeitungsbesprechung und Sportfunk. Anschließend bis 0,30 Uhr: Tanzmusik.

A. F. G.
Cremor-Anoden-Akkus
Transportable Radio-Akkus
Fabrikniederlage, moderne Reparaturwerkstatt und Ladestation
LAUBE & Co., Halle 3 & Lindenstr. 46
Verkauf nur an Wiederverkäufer

1900 KURGÄSTE 1924
RADIUMBAD OBERSCHELEMA
3900 KURGÄSTE 1928
DAS STÄRKSTE RADIUMBAD DER WELT.
Die von Jahr zu Jahr rapid wachsende Zahl der Kurgäste beweist
DIE WUNDERBAREN HEILERFOLGE
bei
RHEUMATISMUS, ISCHIASNERVEN- UND GEFÄSSLEIDEN,
ZUCKERKRANKHEIT, ALTERSERSCHWÄCHUNGEN usw.
Ausführl. Prospekt durch Badeverwaltung und Reisebüro.

Von morgen Sonnabend, den 22. März, ab haben
Original-Österreichische kontrastierende Ferien
Original-Österreichische dreitägige Zuchtstunden
mit Abkühlungs- und Seilungsmaßnahmen
Erfolgreiche bayrische Zugfahrten, einfarbige u. Seckchen
ehr preiswert bei mir zum Verkauf.
Galle (Galle),
Deiliger Straße 39

Zur Ausführung von
Malerarbeiten
empfiehlt sich
W. Kellermann
Feraur 22946 - Malermeister - Seebener Str. 21
Trothaer Straße 57 = Gegründet 1918

Der Stolz der Hausfrau
ist eine geschmackvolle
Küche
Sie finden dies in gr. Auswahl in
gedieg. Ausführung, naturbelassen für
185, 224, 256, 285, 320, 360 M.
weißlackiert mit
Linoleum u.
Flurgardinen v. 29 M. an
Junghaus Möbelhaus
Albrechtstr.
37

Benlon
Schüler(in), findet
liebevolle Aufnahme
in Elterns. In besserem
Somme. Räte Freund
Gitt. und Reform-
abnahmefähig. Dtl. unt.
1450 e. e. e. e. e. e. e.
Grp. dieser Zeitung.

Lederjacken
braun, gute Qualität, von 42 RM. an
I. Zimmermann & Co.
Halle, Gr. Ulrichstr. 53
Leipzig, Heumarkt 15.

Stempel-Pfautsch
Gr. Nikolaitstr. 6
Ferraur 23665

zum Tag des Buches!

W. Alexiz, Die Hosen d. Herrn v. Brodow. in Ganzleinen 1,85 RM. in Halbleder 3,75 RM.	Goethe's Faust I. und II. Teil. Zweifarben-Luxusdruck. Vollständige Ausgabe. in Ganzleinen 2,85 RM. in Halbleder 3,75 RM.	G. Büchmann, Geflügelte Worte. in Ganzleinen nur 2,25 RM. J. Burckhardt, Die Kultur der Renaissance in Italien. in Ganzleinen nur 2,85 RM. Th. Carlyle, Friedrich d. Große in Ganzleinen nur 2,85 RM. Th. Fontane, Vor dem Sturm. Vaterländischer Roman. in Ganzleinen nur 2,85 RM.
E. Bulwer, Die letzten Tage von Pompei. in Ganzleinen 1,90 RM. in Halbleder 3,75 RM.	Der kleine Brockhaus Handbuch des Wissens in einem Band. in Halbleder 25,- RM.	G. Freytag, Die Ahnen Vollständige Ausgabe. Zwei Bände. in Ganzleinen 5,70 RM. in Halbleder 7,50 RM.
L. v. Francosa, Die letzte Reckenburgerin. in Ganzleinen 1,90 RM. in Halbleder 3,75 RM.	A. E. Johann, MH 20 Doll. in den wilden Westen 5 RM.	G. Freytag, Bilder aus deutscher Vergangenheit. Vollst. Ausg. 2 Bände. in Ganzleinen 5,70 RM. in Halbleder 7,50 RM.
W. v. Kugelgen, Jugenderinnerungen eines alten Mannes. in Ganzleinen 1,90 RM. in Halbleder 3,75 RM.	R. H. Francé, Welt, Erde und Menschheit 5,- RM.	G. Freytag, Soil und Haben. Vollständige Ausgabe. in Ganzleinen 3,85 RM. in Halbleder 3,75 RM.
V. v. Scheffel, Ekkehard. in Ganzleinen 2,85 RM. in Halbleder 3,75 RM.	Carl Hagenbeck, Von Tieren und Menschen. Wohlfeile Ausg. 3,90 RM.	Bismarck, Gedanken u. Erinner. Vollst. Ausg. in einem Bande. in Ganzleinen 2,85 RM. in Halbleder 3,75 RM.
H. Stenkewitz, Quo vadis. in Ganzleinen 1,90 RM. in Halbleder 3,75 RM.	Der kleine Brehm, in einem Bande. Das gesamte Tierreich in allgemeinverständlicher Darstellung. Nur 8,85 RM. in Ganzleinen 2,85 RM. in Halbleder 3,75 RM.	Ebner-Eschenbach, Das Gemeinliche. in Ganzleinen 2,85 RM. in Halbleder 3,75 RM.
Th. Storm, Von Meer u. Helde. Die zehn schönsten Novellen. in Ganzleinen 1,90 RM. in Halbleder 3,75 RM.	L. Wallace, Ben Hur. in Ganzleinen 2,25 RM. in Halbleder 3,75 RM.	Lagerlöf, Christus. in Ganzleinen 2,85 RM. in Halbleder 3,75 RM.

Felix Dahn, Ein Kampf a. Rom.
Historischer Roman
2 Bände in Ganzleinen 16,- RM.

Gräf zu Dohna, Der Möwe.
Fährten und Abenteuer.
6,80 RM.

W. Bonasol, Indienfahrt.
H. Sudermann, Frau Sorge
6,- RM.

Die Heilige und ihr Narr.
Roman von Agnes Günther
Vollständige Ausgabe 4,80 RM.

P. Rossggers Werke, Neue wohlfeile Gedenkausgabe.
6 Bde. in Ganzleinen 18,- RM.

Th. Storm's sämtl. Werke
in einem Bande
Ganzleinen nur 6,50 RM.

Conr. Ferd. Meyers Sämtl. Werke
2 Bände in Ganzleinen 5,70 RM.
2 Bände in Halbleder 7,50 RM.

Rannische Strasse 10
Klein'schmieden 6
Saale-Zeitung (A. Z.) Telephone 246 46



Gestern morgen 7 Uhr entschlief für uns plötzlich und unerwartet, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, mein herzenguter Mann, meiner Kinder treusorgender Vater, mein lieber Sohn, Schwiegersohn und Schwager, der **Gastwirt**

Otto Märkl

im vollendeten 43. Lebensjahre.
Halle a. S., den 22. März 1929.

In tiefer Trauer
Frau Toni Märkl geb. Meyer
Otto und Hanna als Kinder
Frau Minna Märkl als Mutter
August Meyer und Frau
als Schwiegereltern
Luis Meyer
Fritz Meyer und Frau
Otto Meyer und Frau

Die Beerdigung findet am Montag, dem d. M., 14^{u.} Uhr, von der Kapelle des Nordirischhofes aus statt.
Etwas zugedachte Kranzspenden werden nach Gr. Brauhausstraße 27 erbeten.

Für die überaus zahlreichen Geschenke und Gratulationen anlässlich der Konfirmation unseres 2. Sohnes Paul sagen wir allen Verwandten und Bekannten sowie unserer werten Kundschaft herzlichen Dank

Paul Kaiser und Frau
Fleischermaler

Große Brunnenstraße 7

Statt Karten!

Für die überaus große und herzliche Anteilnahme beim Heimgange unserer teuren Entschlafenen sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefempfundenen Dank aus.

Pfarrer Kurt Noack
nebst Angehörigen.

2 BUBI-

leffel, Bent und Tisch
moder's Zimmer bell and Irld
Rohr Möbel - Bubi
Halle a. S., Berrenstraße 4

Markisen

in allen Konstruktionen für

Schaufenster und Balkon
schnell und billigst

Schaufenster - Vorhänge
und Holzrolle

für jedes Fenster passend

Markt- u. Gartenschirme
— Zahlungserleichterung —

M. Wehr
Leipziger Str. 81 - Fernruf 226 47

Meine Kinderwagen
und Sportwagen sind an

Güte
Formenschönheit
Preiswürdigkeit
und **Auswahl**
unübertroffen.

Überzeugen Sie sich bitte!

Theodor Lühr
Leipziger Straße 12

Viel Freude zur Konfirmation

bereiten immer

Ringe

Halsketten

Fingerhüte

Manschetten

Knöpfe

Uhrketten

Zigaretten-

Etuis

Servietten-

Ringe

Petschäfte

und

Epbestecke

von

Juwelier

Tittel

Besteckhaus-
Trauringe
Schmeierstr. 12
Gold. Medaillen
1921 und 1922.

Polierarbeiten

werden schnell und
billig durchgeführt.
Halle, Bühlstr. 15.
Tel. 3202.

Große Auswahl fertiger, eleganter

Mäntel

alle Größen - neuere Stoffe - schöne Formen
60.- 75.- 88.- 95.- Mark sofort lieferbar
alles nur eigene feinste Qualitätsarbeit

Riesenauswahl in Stoffen

August Göbel, Damenschneider

Halle (Saale), Talamtsstraße 1 am Hallmarkt, Fernruf 24634
Ausstellung meiner Arbeit im Schaufenster Elsa Karqu, Große Ulrichstraße 21

Am Freitag, 22. März, nachm. 4 Uhr

eröffne ich

Große Steinstr. 5

mein drittes Spezial-Geschäft für feine Herren-Mode-Artikel. Aus diesem Anlaß bringe ich in allen Geschäften als

Reklame-Angebot:

**Nappa-
Leder-Handschuhe**

3⁹⁰

vorzüglich in Qualität, tadellos im Sitz

J. Raulenberg

Am Leipziger Turm

Große Ulrichstraße 32

Große Steinstraße 5

Am Mittwoch, dem 20. März 1929, verstarb unser Kollege, der Gastwirt

Karl Seidel

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein der Gastwirte für Halle und Umgegend
Hermann Kaufmann, Vorsitzender.

Die Einäscherung findet am Sonnabend, dem 23. März, vorm. 11.30 Uhr auf dem Gertraudenfriedhof statt.

Um rege Beteiligung wird gebeten!

Am 20. März ging

Herr Wilhelm Niekau

in Müllerdorf, 78½ Jahre alt, nach langem, schwerem Leiden in die ewige Ruhe ein. Jahrzehntlang hat er in vorbildlicher Treue als Vertreter der Kirche unserer evangelischen Sache gedient. Dafür danken wir ihm. Sein Gedächtnis wirke in Segen in unserer Gemeinde fort!

Die Kirchlichen Körperschaften der
Gemeinde Müllerdorf - Zappendorf
L. A. Meyer, Märker

Die größte Auswahl in

blühenden Topfgewächsen u.

Schnittblumen zur

Konfirmation

bei **Alexander Bode**
Halle / Gr. Steinstr. 69 / Fernruf 265 05
Blumenspendenvermittlung auch überall

Gänsefedern

Wird ab sofort zu
Gänsefedern 1. und
2. Klasse in großer
Auswahl zu
2.50 Bf. per weiße
le. Bf. 3.50 und 4.50
Bf. gefüllte
Damen le. Bf. 5 Bf.
weiße Schilddamen
le. Bf. 7.50 u. 9 Bf.
weiße, Größe in le
Bf. 1.50 Bf. 2 Bf.
federn in weißer
Gänsefeder
1 Bf. in weiße
Schilddamen le. Bf.
5 Bf. alle. 1. Klasse
weiße, Größe
Damen le. Bf. 8 Bf.
verfüge per
Kaufnahme ab 8 Bf.
particul. Damen-
Kopfkissen von
30
Wort an le. Bild
Richtgefällige Ware
nehme ich auf meine
Zahlen zurück. Fräulein
und ausführl. Preis-
liste gratis.
Sommerfeld
Wettfarn-Gesell.
O. L. S. u. S.
Stein-Graben. 80.



Halle a. S., Leipziger Straße 23
und Mühlweg 22

Der Frühling und die Dame

— bei solcher Märzsonne gewiß ein aktuelles Thema, denn mit einem Schlage hat nun die Allesbeherrscherin — die Mode — ihr Regiment angetreten. — Aber bei allen Feinheiten in Kleidungsfragen dürfen vor allem gewichtige Attribute nicht übersehen werden, die oft den Anzug erst richtig vervollständigen und deshalb bringen wir heute einen großen Posten reizender

Offenbacher Leder-Damentaschen

die wir extra zu diesem Zweck als billiges Oster-Angebot eingekauft haben!!!!



Serie 1
Besuchstaschen
ähnlich wie Bild, aus echtem
Leder, in allen modernen
hellen Farben
2.25



Serie 2
groß. Besuchstaschen
ähnlich wie Bild, in Saffian-
leder usw.
3.25



Serie 3
groß. Besuchstaschen
ähnlich wie Bild, mit mod.
Verzierungen
4.75



Serie 4
groß. Besuchstaschen
ähn. wie Bild, echt Saffian-
leder u. beste Verarbeitung
6.75



Serie 5
Moderne
Reißverschlusstaschen
ähnlich wie Bild, aus gutem
Leder, große Form
6.00



Serie 6
mod. Beuteltaschen
ähnlich wie Bild, in
mod. Leder 6.00



Serie 7 Beuteltaschen
ähn. Bild, echt Saffian,
mit hübsch. Verzier. 10.00

Wann kaufen Sie
je so günstig???

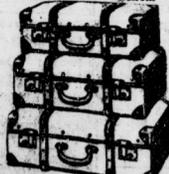
Die Berechtigung dieser Frage wird jede Dame unterschreiben, die unser Sonder-Angebot Offenbacher Damentaschen eingehend geprüft hat — Rotbraun — die Farbe des eleganten Koffers Beschäftigen Sie die große Auswahl unser Kofferbeilage.



Brauner Handkoffer
Marke "Wasserfest"
2 Sicherheitschlösser und Patentgriff
70 cm 7.00 60 cm 6.00 50 cm 4.85



Eleganter Handkoffer
in moderner, rotbrauner Farbe, 2 Sicherheitschlösser und Lederraggriff
70 cm 10.50 60 cm 8.50 50 cm 7.25



Pat.-Bügel-Koffer
Marke "Wasserfest"
75 cm 13.00 70 cm 12.00 65 cm 11.00
in moderner rotbrauner Farbe
75 cm 16.50 70 cm 15.00 65 cm 13.50

RITTER
Im Ritterhaus

Der Tag des Buches: 22. März.

Das Buch.

Von Franz Karl Ginzley.

Für meine Seele kommt Besuch:
Ein schönes, wohlgenachtes Buch.
Für Lampe trag ich's sorglich hin:
Welchlicht steht auch ein Mensch darin?
Doch Menschen blühen in dünner Saat:
Welchlicht ist's nur ein Alerat?
Doch nein, der Gott, wer hält's gedacht,
Ein Mensch ist's, der da meint und lacht.
Sohn weißt er mir selbsthaftig nah,
Lebendig noch, als hätte er Kal.
Mit wahr Erkenntnis wird beschicht,
Von fremder Seele Wunsch und Leid.
(Das wird nicht allzu ferne sein,
Von eigner Seele Lust und Weis.)
So füllt sich Leib von Leid bewegt
Wie Woge sich an Woge schließt,
Und wenn die letzte Schranke fällt,
Raucht auf der tiefen Strome der Welt.
Mit wunschgefüllter Seele Dank
Führt er den neuen Freund zum Schranke,
Dort steht mir Freund an Freund gerettet,
Dort spricht da noch von Einsamkeit?

Buch und Publikum.

Von Alexander von Gleichen-Bühnemann.
Eigentlich sollte jeder Tag ein Tag des Buches sein im Lande der Dichter und Denker, das Buch mühe, wie Eien und Trinken, zu den täglichen Bedürfnissen mehrerer Kreise gehören, und eine Zeitstunde am Tag auch dem überbeschäftigten Ausspannen und Abblenden, seiner geistigen Unselbstheit zuliebe, verschaffen. Es wird jedoch von Hygiene gefordert und gepredigt, aber selten genug der Kernpunkt erwähnt, der in der Harmonie von Geist und Körper liegt. Zu dieser, ich möchte sagen, fetteren Abweitung der allgemeinen Hygiene gehört die Verbreitung des Buches, die stille Beschäftigung des Geistes, nützlichem die Sorgen und der Abdrang des Alltäglichen auf den zweiten Plan des Interesses rücken.

Für Menschen, die im Berufs stehen und ihr Wissen auf einem Spezialgebiet entfalten, setzt sich oft beim Erwerbender neuer Bilder die Anschauung als Stützpunkt und der moderne Fortschritt kennt nur selten letzte Fundamente verständig zu gut, das er bei seinen Vorkursen deren psychologischen Zustand in der Erwägung stehen kann. Er ist auch bei der beschäftigten Fälle von Neugierigkeiten nicht mehr in der Lage, alles zu lesen, was er wachsende will. Darin liegt eine große Schwierigkeit, zwischen Buch und Leser eine geistliche Verbindung zu schaffen.

In Zeiten des Aufschwunges und der Konjunktur, inmitten ruhiger politischer Entwicklung fällt die Schindeln nach geistiger Fortbildung mit der leichteren Möglichkeit zusammen, sich der nötigen Mittel zu verschaffen, und wirtschaftliche Demungen treten weniger in Erscheinung. Aber in Zeiten des Niederganges, wo der Schriftsteller, der Verleger, der Buchhändler im Kampf um die eigene Existenz, die Kulturträger der Nation zu retten, sind besondere Anstrengungen nötig, das Publikum zum guten Buch, das gute Buch zum Publikum zu bringen.

Das Buch unser treuester Freund.

Um den unvergleichlichen Kulturwert des Buches zu rühmen, tut es nicht nur, seine heute unvollkommenen Konformanzmängel, das Kino und Radio zu beschimpfen. Aber immer sei erinnert, das jene doch nur rufen vorübergehenden, durchaus vergänglichem Genuss gewähren, das niemals profunde Bildung, innerlich persönliche Lebensgestaltung von bloßen Hören und Sehen ausbleibt, sondern einlag von dem stillen, eindringlichen, alle Kräfte der Seele verlebendigenden Vorgang des Lesens, der gleichzeitig ein Mitwirken, ein Mitfühlen, ein Einsteigern mit dem bloßen Empfangen

bedingt. Wirkliche geistige Welt, gütiges und personliches Wissen läßt sich einzig aus Büchern erlangen, nur dank ihnen kennen wir Werte und Schönheit unserer Sprache, Fülle und Vielfalt unserer Welt.
Vortrefflich der Gedanke, an einem festlichen Tag das ganze deutsche Volk daran zu erinnern, das seine Bücher seine treuesten Freunde, seine besten Lehrer, seine lebensfähigsten Zeugen sind, und daß, wer sie liebt, sich selber fördert und ehrt.
Stefan Jöwe im Sonderheft "Tag des Buches" von Reclams Universum.

Heute fehlen jene Kreise hochgebildeter Menschen, die Zeit hatten und ihr Leben in den Dienst der geistigen Fortentwicklung stellten, die der neuen Richtung, dem neuen Humanismus, dem historisch oder philosophischen Wert der Resonanz gaben und den erhellenden, schwierigen Schritt zu deren Verbreitung taten. Zum letzten Mal erleben wir vor dem Weltkrieg eine solche Anteilnahme an Literatur und Kunst, die politische Werte hat sie verschlungen und es gibt, die Anteilnahme erneut aus dem Chaos des gegenwärtigen Betriebes zu fischen. Dazu sind Büchertage und Buchwochen ein vorzügliches Mittel. Sie machen aufmerksam auf die alten und neuen Schätze der Literatur, sie regen an, Einflüsse in die lebenden, verdrängten, ausgebreiteten Dinge zu nehmen, sie fordern auf zum Durchblättern illustrierter Bücher und Graphismpavane, sie geben Gelegenheit, amange das und dort an einem der Werke zu lesen und führen schließlich zum Wunsch, das Gesagte zu belegen, das Angeblatterte weiter zu lesen und es sich zu eigen zu machen.

Nicht nur im Warenverkehr, auch im geistigen Verkehr ist Neklame eine unerlässliche Verbindung des Geistes, und neue Rührerlichkeiten lassen sich nicht anders gewinnen. Es gab eine Zeit, in der die Kritik in großen Zeitungen genigte, einem Buch die gewünschte Verbreitung zu sichern, heute wirkt die Überproduktion literarischer Erzeugnisse gegen viele Art des Bekanntwerdens und der Absatzmangel, der die ganze Welt auf allen Seiten ungemüht macht, legt auch den Zeitungen nach dieser Richtung hin Beschränkung auf. Die Kunst der Neklame behält darin, immer neue Wege zu finden. Da müssen jene, die auf dem Markt des geistigen Lebens das Kommende anstreifen, darauf achten, mit veränderten Mitteln dem gleichbleibenden Zweck der Verbreitung zu dienen.
Im allgemeinen Umsturz haben auch die gesellschaftlichen Verhältnisse einen kräftigen Stoß erhalten, die einst streng geregelten Kreise sind durcheinander geworden und die Schindeln nach geistig energiegeladener, formvollender aber doch unangenehmer Gesellschaft ist in breiten Schichten der Bevölkerung viel größer, als es den Anschein hat, da sich laut und aufdringlich nur die politischen Verhältnisse bemerkbar machen. Diese Schindeln all es auszunutzen, und der zeitigen Bewegung, dem Schriftsteller, dem Dichter, dem Künstler wieder die führende Stellung zu geben, die der Gesellschaft das Verze, das rein Materielle, das inoffiziell Oberflächliche ist. Wenn ein Tag des Buches in jeder Stadt zum gesellschaftlichen Ereignis

Die Berliner Kundgebung zum "Tag des Buches".

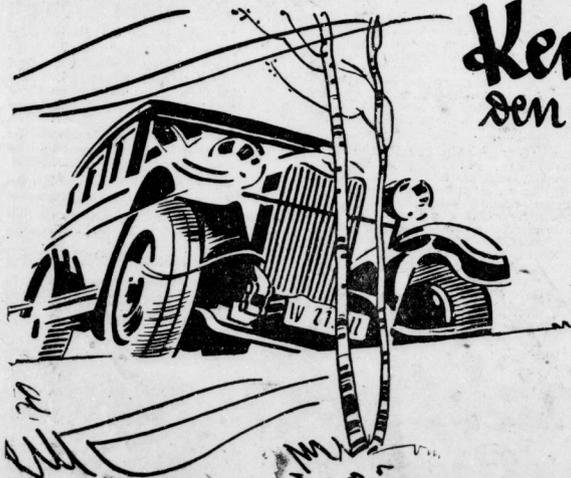
Am Vorabend des Reichstagsverband des deutschen Schriftstums und vom Botsenverein der deutschen Buchhändler in Vorklag gebracht und vom Reichsminister des Innern genehmigt und unterstützten "Tag des Buches", der der Förderung des guten Buches als Kulturgut dienen soll, fand gestern abend im Plenarsaal des Reichstages unter dem Vorsitz des Reichsministers des Innern eine vom Arbeitsausschuß veranstaltete Kundgebung statt, an der neben dem Reichsminister, dem Reichspräsidenten des Innern und des Reichstagspräsidenten zahlreiche Kunst- und Literaturfreunde teilnahmen. Vom Reichspräsidenten von Hindenburg war ein Schreiben mit dem Wunsch zum Erfolge der Veranstaltung eingelaufen. Reichsminister a. D. Dr. Kriß, der Vorsitzende des Arbeitsausschusses für den Tag des Buches, eröffnete die Kundgebung mit dem Wunsch, daß die Veranstaltung lauten Widerhall in der Bevölkerung finden und der deutschen Kultur zum Segen gereichen möge. Reichsminister Seuring, der gleich zu Beginn seiner Ansprache von einer Anzahl unserer und zahnunfertiger junger Leute unterbrochen wurde, die er selbst als eine Gruppe von Deutschen bezeichnete, die die Kultur zwar nicht auf ihr Programm schreibe, aber bei jeder Gelegenheit durchzuführen wolle, erklärte, daß die ersten Ziele nach dem guten Buch im Januar d. J. ein freudiges und williges Echo im Reichsministerium gefunden hätten. Es wäre auf dem Gebiete der Volks-erziehung — das hätte bereits die Demonstration des Abends gezeigt — noch viel zu tun.

Der Minister wandte sich im Verlaufe seiner Ansprache gegen die Überbetreibung im Sport und die Verflachung in der Literatur und betonte, daß die Teilnahme der breiten Massen an den Erzeugnissen der Kultur noch zu wünschigen übrig ließe. Es komme nun darauf an, aufnahmefähige, sondern auch aufnahmefähige Massen zu schaffen. Die beiden Kreise mühten dem guten Buch näher gebracht werden. Die Freiheit des Geistes dürfe indes nicht beschränkt werden, sonst werde nicht nur der Kultur, sondern auch dem Vater ein schlechter Dienst erwiesen werden.

Dr. Leo Weismantel, der über das Thema "Buch und Volk" sprach, verwies darauf, daß es hier um das geistige Schicksal des deutschen Volkes gehe. Dr. h. e. Eugen Diederichs, der die Kritik des deutschen Buches behandelt, bezeichnete u. a. die Bildung einer neuen geistigen Schicht als erforderlich, die alle Gruppen und Schichten zu einem Willen ergreift und dieser Willen zur Gemeinlichkeit anleitet. Walter u. Wolo, der über den "Weg des Schriftstellers in unserer Zeit" sprach, beklagte u. a., daß das deutsche Publikum, das aus richtigem Erkennen heraus Dienst für die Zeit vom Schriftsteller erwarte, leider das Aktuelle an einen Wert höher schätze als das Dichterische. Es sei nicht jeder Schriftsteller, der der Zeit dienlich, wertvoll. Als letzte Referent behandelte Franz Prof. Anna Stenjen, W. d. R. die Beziehungen des Lesers zum Buch.

Der Tendenz des Jahrhunderts entsprechend, steht der "Tag des Buches" ins breitere. Er ist für alle, die Freude daran haben. An dieser Stelle wird man die Menschen kennen und unterrichtet lernen. Der Banane, der Radmann, der über einen Tag die Welt vergrößert, der Pendant, der den Demutssinn in der Hand hält, um ihn stets an das Rad des Fortschritts zu lenken, wird fern bleiben, was es gibt, das Interesse an den bleibenden Gütern der Nation zu zeigen aber schließlich wird man mit Fingern auf ihn zeigen und Menschen, die vor kurzem noch stolz von sich behaupten konnten, sie hätten seit ihrer Schöpfung außer den Schriften ihres Vaters kein Buch gelesen, werden lächerliche Figuren sein.

Die Lust am Leben, die Freude am Werk böher Bücher gehören zur gesunden Eigenart des Deutschen, und wer maßlos ostentativ denkt, macht es sich zur Pflicht und Ehre, Unternehmungen zu fördern, die jenseits von Parteipolitik und wirtschaftlichem Tagesinteresse Publikum und Buch in geistliche Verbindung bringen.



**Kennen Sie ihn schon,
den neuen 2 1/2 Liter 6 Zyl. WANDERER?**

Seine Heimat ist das Erzgebirge. Von Kind auf ist er gewöhnt, Berge zu steigen. So ist er stark und ausdauernd geworden wie kein anderer. :: Versäumen Sie nicht, ihn Probe zu fahren. Sie werden entzückt sein über die Qualität und Schönheit dieses Wagens.

WANDERER

WANDERER WESKE VORM. WINKLHOFER & JAENICKE A.-G. SCHÖNAU BEI CHEMNITZ

Verkauf durch: L. Westermann, Halle (Saale), Blücherstraße 3, Fernruf 25913

Aus der Stadt Halle

Die Sonne bringt es an den Tag

Der Frühling ist die Zeit des Kaufens. Das im Dunkel des Winters noch ganz anscheinlich erlöschende, die Sonne bringt es an den Tag und jetzt ist sonniglos in jeder garten Schattigkeit.

Erst überleg's und dann geh' kaufen. Du wirst dich nicht bereuen lassen. Leben, wie's zueht in der Welt.

Was du dir kaufst an schönen Sachen, soll gut sein, soll die Freude machen, Du wählst es daher sorgfältig aus.

Das ist die Ware eingetroffen. Sei auch die Rechnung halb beachten. Das ist des Kaufers heilige Pflicht.

Was soll man dir nun noch erzählen? Du weißt es sehr, dir kann's nicht fehlen. Ein jeder Kauf wird dir zum Spass.

Die halbesenden Lebenshaltungskosten-Änderungen hat das Statistische Amt der Stadt Halle nach dem Stande vom 20. März auf der Grundlage der fünfjährigen Normalfamilie, bezogen auf 1913/14 gleich 1, wie folgt berechnet:

- 1. Gesamtlebenshaltung (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung und sonstiger Bedarf, einschließlich Verkehr, ohne Steuern und soziale Abgaben) 1,54 Proz. (Veränderung gegenüber der Periode - 0,6 Prozent) 2. Lebenshaltung ohne sonstigen Bedarf 1,51 (- 0,7 Proz.) 3. Lebenshaltung ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung) 1,46 (- 0,7 Proz.) 4. Ernährung 1,49 (- 2,0 Prozent) 5. Heizung und Beleuchtung 1,84 Prozent 6. Wohnung 1,27 Proz. 7. Bekleidung 1,94 Proz. 8. Sonstiger Bedarf 1,81 Proz.

Rentenzahlung für April. Mit Rücksicht auf das Obereck sahien die Wohnkassen ausnahmsweise die Miltärverleohngebühren für April bereits vom 27. März an und die Miltär- und Juvallideneuten für April bereits vom 20. März an. Den Zahlungs empfängern wird empfohlen, ihre Aprilbesche möglichst an diesen Bahlagan abzugeben.

Einsparwagen der Straßenbahn.

Wie uns Jufchriften aus unferem Beferkreis beweisen, besteht noch Unklarheit über Straßenbahnwagen mit den Nummern 14 und 18. Es sind das keine neuen Straßenbahnlinien, sondern nur sogenannte Einsparwagen, die an Tagen mit hartem Verkehr sowie an Sonntagen in normalen Strecken eingesetzt werden.

Die Einsparwagen werden, wenn der Verkehr flärker wird, eingesetzt, und können, wenn die Zahl der Fahrgäste nachläßt, wieder ohne weitere Sitzung aus dem Betriebe herausgezogen werden.

Bessere Verbindung des Südens zum Zentrum. Ein Leser aus dem Südviertel schreibt uns:

Präsidentenwahl in der Landwirtschaftskammer.

Im Verwaltungsgedäude der Landwirtschaftskammer tagte heute vormittag die 34. ordentliche Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, an der u. a. Vertreter des Oberpräsidenten, des Landesbauhauptmanns, des Präsidenten des Landeslandwirtschaftsverbandes und des Regierungspräsidenten teilnahmen.

Die Verammlung eröffnete Herr Präsident v. Oellendorf, dessen Begrüßungsaussprache zunächst einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr 1928 galt. Er führte aus, daß sich leider alle Hoffnungen auf eine Besserung der Lage der Landwirtschaft nicht erfüllt haben. Die allgemeine Wirtschaftslage weite ein erschreckendes Anzeichen der Zahl der Arbeitslosen auf, was einerseits wohl eine Folge des harten und schweren Winters, andererseits aber zweifellos ein Spiegelbild der überall vorhandenen wirtschaftlichen Depression sei.

Warnung vor einem Schwindler

Die Stahlhelmsprekette Halle warnt vor einem Betrüger Karl Peter, der auf Grund eines Stahlhelmsprekettens sich Geld von Fremden des Stahlhelms erschwemelt. Peter hat bereits mehrere Stahlhelmsprekettler erbehtigt geschädigt. Falls dieser Peter, der in Werberg sein Unwesen getrieben hat, auch in anderen Orten auftauchen sollte, ist er der Polizei zu übergeben.

Zodessturz vom Sozialisfif.

Am 7. September u. 3. Jahr nachmittags um 4 Uhr der 34jährige Bauhauptmann Frif V a b a t aus Beuna mit seiner Frau, der 17jährigen Frifia D r e i t l i c h aus Sclafau auf dem Sozialisfif auf dem Feldweg von Beuna nach Weisenfeller Chaussee war, ließ er sich rechts aus dem Tunnel der Staatsbahn zwei Autos in rasendem Tempo heranzoomen. Das Motorrad wurde von dem größeren vorfahrenden Auto erfaßt und in den Straßenbogen geschleudert, der Fahrer stieß von dem Motorrad herab, der Körper wurde durch die Luft gewirbelt. Mit einer Geschwindigkeit wurde sie lebend in das Verhängnis Krontonsens eingeleiert.

Ein Rangierer verstimmt. Auf dem Gelände des Güterbahnhofs war ein Rangierarbeiter damit beschäftigt, Klöße für einen rangierten Wagen zu legen. Die Klöße sprangen ab, der Wagen kam ins Rollen und gerastete dem Mann den rechten Fuß vollkommen. Der Verletzte, der bei Besinnung geblieben war, wurde in die chirurgische Klinik überwiesen.

Die „Wiederaufbau-Arbeit“ des Elektrizitätswertes.

Vom Wiederaufbau wird soviel geredet aber der „Wiederaufbau“ interessiert gegenwärtig eine große Anzahl Mitbürger mehr, die lapidar aus ihrem verletzten Wasserhahn Wasser lassen.

Wie, bei diesem Frühlingseter, bei Regenwolken mit Schneegedächsen, Anemonen, Leberblümen nach eingetragenen Wasserleitungen? Leider ja. Der Frost hat sich zu tief in den Boden und ins Gemäuer eingegriffen, und die Sonne hat noch nicht überall nachkommen können. Wie groß die Familie ist, die unter einem Wasserhahn zu leiden hat, läßt sich schwer feststellen, weil nicht alle gemeldet sind. Man muß die Zeit weit über 500 ansetzen. Da hat nun das Elektrizitätswert mit seiner hier schon beschriebenen Methode eingegriffen, und zwar mit großem Erfolge. Bis jetzt sind über 250 Leitungen elektrisch ausgetauscht worden.

Schwere Verbrennungen durch eine Benzinegplion.

In der Werburger Straße explodierte auf bisher noch ungeklärte Weise in einer Garage ein Benzinflaf. Die herumfliegenden Teile konnten sich retten bis auf einen Keiler vom Hotel „Kaiserhof“; er hatte zu nahe an der Schlagflamme gestanden und verbrannte sich Gesicht und Hände. Während bei einer gewöhnlichen Verbrennung die verbrannten Stellen rot werden, machten die explodierten Benzinegplion den Mann an einem Möhren. Er wurde schwer verletzt in die Univerfitätsklinik gebracht.

Advertisement for STAUFLIA 5 cigarettes. The image shows a pack of cigarettes with the brand name 'STAUFLIA 5' prominently displayed. Below the name, it says 'Die neue Waldorf-Astoria-Zigarette'. The background is dark with some decorative elements.

Ein Einbrecher verjagt.

In der verflochtenen Nacht bemerkte der Wächter Nr. 11 der Hallischen Wache...

Wilderer und Schlingenfeller.

Auf dem Bahnhöfen der Kaiserlichen Bahn zwischen der Unterführung der Beesener Straße...

12 Zentimeter Wuchs.

Der Unterlegte der Schanze Trotha zeigte heute einen Wuchserhöhen von 3,82 Meter.

Wettervorhersage.

(Nachdruck mit Genehmigung der Thüringischen Landesverwaltung Weimar.)

Das Hochbarometer wandert in nördlicher Richtung nur noch geringe Schritte ab...

Die Temperatur vorhersage: Bei teils heiterem, teils wolkenreichem Himmel...

Hällischer Witterungsbericht.

21. 2. 9 Uhr abends, 21. 2. 7 Uhr morgens. Barometer 760,0 mm.

Der kleine Zeiger bemerkt den geringen, der große Zeiger den deutlichen Barometerstand.

Philharmonisches Konzert.

Berliner Philharmonisches Orchester unter Dr. Wilhelm Furtwängler.

Am 21. d. d. des diesmännlichen Abends wurde ein Konzert...

Es ist aber auch in der Tat beispiellos, welche Macht Furtwängler über die Musiker und damit über das Publikum ausübt!

Blutreinigung im Frühjahr.

Ein Erfordernis für Gesundheit und Wohlsein.

Blutreinigung im Frühjahr ist ein alter, wohlgekannter Brauch. Seine Bedeutung besteht darin, daß durch die Reinigungsarbeit...

Die Stadtschulverwaltung als Finanzamt.

Aus Bekehrerreisen wird uns im Anknüpfen an das jüngste Eingekommen geschrieben: Eine gewisse Summe des Schulgeldbolls wird als Schulgeldermäßigung und -erlaß verwendet.

Wenn soll diese Vergünstigung zuteil werden? Würdigen und bedürftigen Schülern. Die Würdigkeit soll und kann der Bekehrer beurteilen...

Ein Vorgehenkomitee wird an diese vertrauliche Befragung, die allein eine objektive Entscheidung ermöglicht...

Zur sachlichen Unterrichtung des Lehrers sei ein einziges Beispiel unter diesen aufgeführt.

a) Witwe, 3 Kinder von 5, 8, 13 Jahren. Einkommen 280 Mark im Monat.

b) Ehepaar, 2 Kinder von 13 und 15 Jahren (kleineres Lehrling). Einkommen 134 Mk. Weder Schulgeld noch Ermäßigung.

Die Witwe in a) beantragt selbstverständlich Schulgelderlaß. Der bescheidene Vater in b) (obgleich der Sohn als Schüler mütterlich bei Führung und Leistung), magt seinen Antrag zu stellen.

Die getroffenen Feststellungen veranlassen zur Änderung ihrer sozialen Einseitigkeit dahin, daß zu a) Ermäßigung, zu b) voller Erlaß erfolgt.

Es gibt so etwas wie

Vollversammlung der Handwerkskammer.

Im Stadtschulbehördengebäude tagte gestern die Vollversammlung der Handwerkskammer, zu der als Vertreter des Regierungspräsidenten Herr Regierungsdirektor Viemann...

Herr Präsident Wenzig begrüßte die Erschienenen. Nachdem Herr Regierungsdirektor Viemann sowie Herr Stadtrat Pfauß...

290 Stellen und 316 Meisterprüfungen

hatte gefunden, bei denen nur zehn Meisterprüfungen die Prüfung nicht bestanden haben. An 21 mit 696 Teilnehmern abgehalten worden, was eine Steigerung gegenüber den bisherigen...

Eine immer größere Beachtung bei den verschiedensten Behörden finden die autarkischen Maßnahmen der Kammer, so daß die tatsächliche Tätigkeit mit einer der Hauptaufgaben der Handwerkskammer...

Da eine Vorberatung zu diesen Ausführungen des Herrn Syndikus Voigt nicht erfolgte, ging die Verammlung dazu über, sich mit einer Änderung des Beschlusses über, die Aufhebung von Etiplexieren...

Kammermitglied P. H. H. legte der Versammlung die Annahme der Vorarbeiten, wie sie im Handwerkskammerbericht Weimar...

soziales Gewissen.

Aus diesem heraus prüfen wir die Notfälle innerhalb unserer Schulgemeinde mit Verantwortungsgewissen und freier Verantwortlichkeit im Sinne ausgleichender Gerechtigkeit...

Über in einem Antrage auf Schulgelderlaß aus seinem Einkommen ein Geheimnis macht, geht nach meinen Erfahrungen zu jenen wenig sympathischen Staatsbürgern...

Lebendies unterliegen (somit) Lehrer als auch Schulverwaltungen in dieser Angelegenheit nicht weniger der

Pflicht der Amtsverhewigenheit

als die Finanzbeamten. Mit den so bequemen und nichtigenden Worten „es wird sich schon ein Weg finden lassen“ ist es nicht leicht einen Weg finden lassen...

Wir wissen uns einig mit der Schulverwaltung darin, daß mit dem geübten Verfahren bisher am besten im Sinne einer ausgleichenden Gerechtigkeit...

Prozeß seit nach den gesetzlichen Bestimmungen

Angenommen wurde weiter ein von dem Kammermitglied Baumann näher begründeter Antrag zur Änderung der Gesellschaften...

Die Mitglieder der Handwerkskammer sind im Prozeß seit nach den gesetzlichen Bestimmungen...

Die Mitglieder der Handwerkskammer sind im Prozeß seit nach den gesetzlichen Bestimmungen...

mindestens 5 Jahre lang als Geselle

ist, die unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Handwerksbetriebe...

Die unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Handwerksbetriebe...

Erhöhung der Umlage um 6 Prozent

erforderlich, die unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Handwerksbetriebe...

erforderlich, die unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Handwerksbetriebe...

G. L. „Große Reichsfrage“

Seit langer Zeit wieder ein gutes Vorküpfel, ein den in einem Bericht hat und tropfen voller somiger Einfälle...

G. L. „Am Riebeckplatz“

Die ungerückte Königin ist die Lady Hamilton, die Frau, die in das Leben des Lords der englischen Aristokratie...

Mensch und Maschine.

Zur Weltausstellung in Halle. Die Weltausstellungsausstellung in Halle hat ihre Pforten geschlossen...

G. L. „Der lebende Leichnam“

„Der lebende Leichnam“ in der „Schauburg“. Tolstois Drama „Der lebende Leichnam“ wurde von einer russischen Filmgesellschaft...



Ein Hochkapler (Schwarz) für Blaublind; wenn er eine Blaublinde sieht, ist er nicht zu Hause...

„Der lebende Leichnam“ in der „Schauburg“.

Tolstois Drama „Der lebende Leichnam“ wurde von einer russischen Filmgesellschaft...

„Am Riebeckplatz“ Die ungerückte Königin ist die Lady Hamilton...

„Der lebende Leichnam“ in der „Schauburg“ Tolstois Drama „Der lebende Leichnam“ wurde von einer russischen Filmgesellschaft...

G. L. „Am Riebeckplatz“

Die ungerückte Königin ist die Lady Hamilton, die Frau, die in das Leben des Lords der englischen Aristokratie...

Mensch und Maschine.

Zur Weltausstellung in Halle. Die Weltausstellungsausstellung in Halle hat ihre Pforten geschlossen...

G. L. „Der lebende Leichnam“

„Der lebende Leichnam“ in der „Schauburg“ Tolstois Drama „Der lebende Leichnam“ wurde von einer russischen Filmgesellschaft...

G. L. „Große Reichsfrage“

Seit langer Zeit wieder ein gutes Vorküpfel, ein den in einem Bericht hat und tropfen voller somiger Einfälle...

Für kleine Anzeigen gilt die Normalberechnung. Das Wort kostet nur 5 Pf. Worte über 18 Buchstaben zahlen doppelt. Die Ueberschriften 15 Pf.

KLEINE ANZEIGEN

„Kleine Anzeigen“ werden nur gegen Bar aufgenommen. Inserenten bitten wir die Gönnerbereitschaft zu zeigen. Vorlage der Besugungsbilanz genügt.

Offene Stellen

Für einen leicht-
sch. Artikel werb-
lich. Vertreter
gegen 8000
und hohe Verd.
zu meist. Sonnabend
vorm. u. 9-12 Uhr.
Sofort grän. Raum
Kaffe, Brauereistr.
bei Herrn Gastner.

Automobil-Fng.
intelligent u. instrukt.
zum Bedienen und
Konstruktionen wird ge-
sucht. Selbigem ist
Beschäftigung er-
laubt, wenn vernünft.
Ang. erb. u. A 20807 an
d. Exp. d. Blg.

**Minorenen
Gastiergehilfen**
sucht sofort
Otto Krause, f.
Meinlau, f.
Vofl Kitzendorf.

Suche in meine 150
Morgen große Land-
und Weidewirtschaft
einen
Mitwirkenden
zum sofortigen Antritt.
Familienanstellung, Ge-
halt nach Ueber-
einkunft.
Herr E. G. G.
Lößnitz, f.

**Zuhörer
Geldrenten**
10-22 J., 1. April
und junges
Mädchen
15-17 J., m. Fam.
Anst. d. 1. Mai geg.
Dankbuch, Bandstr.

Geldrenten
14-16 J., soll ein
Mädchen, f.
Lößnitz, f.

Verkäuferin
mit möglichst einem
Gehälter sucht ein
Selbst. f. f. f.
Herrn f. f. f.

Geldrenten
mit möglichst einem
Gehälter sucht ein
Selbst. f. f. f.
Herrn f. f. f.

Geldrenten
mit möglichst einem
Gehälter sucht ein
Selbst. f. f. f.
Herrn f. f. f.

**Zehnte, orientische
Landsarbeiter-
familie**
sofort gesucht. Mann
als Geldrenter, f.
Herrn f. f. f.

**Suche zum 2. April
eines ordentlichen
Kuchens**
der mit leichteren
Vord. umgehen kann,
im Alter von 16 bis
18 Jahren,
f. f. f.

**Einen
Helferleistung**
sucht Herr f. f. f.
Herrn f. f. f.

Mütterlehrling
Suche zu Eltern ein
Sohn od. Tochter, Eltern
als Lehrling ein-
günstig. Wohnung
frei. f. f. f.

Einen Lehrling
sucht zu Eltern ein
Sohn od. Tochter, Eltern
als Lehrling ein-
günstig. Wohnung
frei. f. f. f.

Lehrling
sucht zu Eltern ein
Sohn od. Tochter, Eltern
als Lehrling ein-
günstig. Wohnung
frei. f. f. f.

Gesucht in 2-3 Personen-Gesellschaft zum
1. April 1929 ein gutverdienendes, geachtetes
Meinmann (oder Stütze)
selbstständig in Boden und allen Geschäften.
Herr f. f. f.

Neueres Mädchen
über einfache Stütze f. f. f.
Herrn f. f. f.

Gute junges Mädchen
zum 1. April (nicht unter 18 Jahren) für
den Haushalt. Frau f. f. f.

Mädchen
Gastgeber, ehrlich,
berufstüchtig, vom Lande, sofort oder
zum 1. April für Küche und Haus gesucht.
Herrn f. f. f.

Nächtiges Hausmädchen
nicht unter 18 Jahren, sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Verk. Plätterin
für Maßarbeiten
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Büchlerin
für sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

**Saubere
Kran**
f. f. f.

Mädchen
sofort oder zum 1. April
für Küche und Haus
zum 1. ob. 15. April
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Mädchen
sofort oder zum 1. April
für Küche und Haus
zum 1. ob. 15. April
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Mädchen
sofort oder zum 1. April
für Küche und Haus
zum 1. ob. 15. April
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Mädchen
sofort oder zum 1. April
für Küche und Haus
zum 1. ob. 15. April
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Mädchen
sofort oder zum 1. April
für Küche und Haus
zum 1. ob. 15. April
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Mädchen
sofort oder zum 1. April
für Küche und Haus
zum 1. ob. 15. April
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Mädchen
sofort oder zum 1. April
für Küche und Haus
zum 1. ob. 15. April
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Mädchen
sofort oder zum 1. April
für Küche und Haus
zum 1. ob. 15. April
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Mädchen
sofort oder zum 1. April
für Küche und Haus
zum 1. ob. 15. April
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Mädchen
sofort oder zum 1. April
für Küche und Haus
zum 1. ob. 15. April
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Mädchen
sofort oder zum 1. April
für Küche und Haus
zum 1. ob. 15. April
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Mädchen
sofort oder zum 1. April
für Küche und Haus
zum 1. ob. 15. April
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Mädchen
sofort oder zum 1. April
für Küche und Haus
zum 1. ob. 15. April
sofort gesucht.
Herrn f. f. f.

Wirkliche Osterkündigung
BRINGT DAS MUSIKINSTRUMENT
ELECTROLA
IN JEDES HEIM.
VORSPIEL OHNE KAUFZWANG!
GERINGSTE ANZAHLUNG - BEQUEME
MONATSRATEN



Lüders & Olberg
Halle a. S. Leipziger Str. 30

Dr. Zinssens
Gitarre u. Klavier-
musikinstrumente
sind zu 20 Jahren
erhalten. Preis
1. 1.20 u. 2. 1.50
ist im Anhang.
Dr. Zinssens & Co.
Leipzig 776

Stellensuche
Diplomlandw.
23 J. 3/4 J. Prax.
Kammerdienst, f.
p. v. v. Stellung als
2. Beamter
wenn möglich direkt
unter Ober-
Herrn f. f. f.

**Betten inlette und
Bettfedern
Daunen**
kann man sehr preiswert bei
Betten-Meiling, Halle (S.)
Leipzig-Wahren-Str. 12 Tel. 251 23
Bettfedern-Behandlung möglich in Berlin

Wirkliche Osterkündigung
BRINGT DAS MUSIKINSTRUMENT
ELECTROLA
IN JEDES HEIM.
VORSPIEL OHNE KAUFZWANG!
GERINGSTE ANZAHLUNG - BEQUEME
MONATSRATEN



Lüders & Olberg
Halle a. S. Leipziger Str. 30

**Junger
Kaufmann**
Hilfsleistung 2 u. 30,
mit all. Reparaturen
vertraut, gut. Wagen-
führer, f. f. f.

**Junger
Kaufmann**
Hilfsleistung 2 u. 30,
mit all. Reparaturen
vertraut, gut. Wagen-
führer, f. f. f.

**Junger
Kaufmann**
Hilfsleistung 2 u. 30,
mit all. Reparaturen
vertraut, gut. Wagen-
führer, f. f. f.

**Junger
Kaufmann**
Hilfsleistung 2 u. 30,
mit all. Reparaturen
vertraut, gut. Wagen-
führer, f. f. f.

**Junger
Kaufmann**
Hilfsleistung 2 u. 30,
mit all. Reparaturen
vertraut, gut. Wagen-
führer, f. f. f.

**Junger
Kaufmann**
Hilfsleistung 2 u. 30,
mit all. Reparaturen
vertraut, gut. Wagen-
führer, f. f. f.

**Junger
Kaufmann**
Hilfsleistung 2 u. 30,
mit all. Reparaturen
vertraut, gut. Wagen-
führer, f. f. f.

**Junger
Kaufmann**
Hilfsleistung 2 u. 30,
mit all. Reparaturen
vertraut, gut. Wagen-
führer, f. f. f.

**Junger
Kaufmann**
Hilfsleistung 2 u. 30,
mit all. Reparaturen
vertraut, gut. Wagen-
führer, f. f. f.

**Junger
Kaufmann**
Hilfsleistung 2 u. 30,
mit all. Reparaturen
vertraut, gut. Wagen-
führer, f. f. f.

**Junger
Kaufmann**
Hilfsleistung 2 u. 30,
mit all. Reparaturen
vertraut, gut. Wagen-
führer, f. f. f.

**Junger
Kaufmann**
Hilfsleistung 2 u. 30,
mit all. Reparaturen
vertraut, gut. Wagen-
führer, f. f. f.

Matürlich...
helle Farben und
zarte gedachte
Töne....

DAMEN	HERREN
Damen-Spangenschuhe in beige, reede mit geschwelltem Blockabsatz 10.90	Herren-(Braun) Schnürschuhe moderne halbrunde Form, auf weißem Rand gedoppelt 12.50
Damen-Spangenschuhe in Luxus-Ausführung, in viel. Farb. geschmack- volle Kombi. 19.75, 18.50, 16.50, 14.50	Herren-Schnürschuhe schwarz, echtboxall, mod. breite amerik. Form m. Wetterrand 16.50
Damen-Spangenschuhe schwarz, in Leder- ausführung, mit ameri- kanischem Absatz.... 7.90	Herren-Schnürschuhe hellbraun Boxcall, spitze Form mit ge- schmack. Stepperei, Rahmearbeit 18.50
Damen - Lack - Spangenschuhe in Lackleder, ameri- kanischer Absatz Sonderangebot! 8.90	Herren-Schnürschuhe braun Boxcall, verschied. Farben und Ausfüh- rung, mod. br. amer. Form, Rahmearbeit 18.50

As unserem TOTAL-AUSVERKAUF in
KINDER-SCHUHEN wegen Aufgabe der Arbeit

Braune Leder - Spangenschuhe Größe 18-20 2.75
Lack-Spangenschuhe mit farb. Einsatz Gr. 25-26, 5.90 Größe 23-24 4.90
Braune Spangenschuhe Größe 27-35 6.90

Ostern
Darumodern
Schuhhaus
größten Platz
ROMEO
HALLE A S
Or. Ulrichstr. 52
Ecke Schulstr.

Neues vom Tage

200 amerikanische Bergleute verschüttet.

Durch eine Explosion in Ballencamp (Pennsylvanien), im Bergwerk der dortigen Kohlenkompanie, wurden 200 Bergleute verschüttet. Die Explosion erfolgte kurz nachdem die Tagesarbeit eingeleitet war. Aus den benachbarten Städten wurden Rettungsmannschaften herbeigeholt.

Von den Bergleuten, die sich zurzeit der Explosion in der Cino-Cub-Grube der Westinghouse-Kohlenbergwerksgesellschaft unter Tage befinden, waren gestern bis 1 Uhr nachmittags 100 drubenarbeiter unter Verwendung eines Potassenganges, der acht Kilometer von dem Hauptzugang entfernt liegt, herausgekommen. Die Explosion erfolgte mit ungeheurer Gewalt, zerrüttete das Fördergestell des Schachtes und lähmte die Fensterheben in weitem Umkreis. Nach der Explosion schloßen aus dem Gangschiefer

100 Meter hohe Stämme. Die Bergwerkeigentümer ist nicht in der Lage, die genaue Zahl der eingelebten Arbeiter anzugeben. Gewöhnlich werden auf der Grube 392 Mann beschäftigt, man nimmt jedoch an, daß gestern nur 257 bis 300 eingelebten waren. Die Explosion ist, wie festgestellt wurde, durch

Entzündung von Gasen durch Sprühfunken verursacht worden, die dadurch erzeugt wurden, daß ein Grubenwagen einen steilen Abhang hinunterfuhr. Viele der Gesteinten litten an schwerer Gasvergiftung. Das Rettungswerk am Hauptzugang erreicht sich als außerordentlich schwierig, da, wie die Rettungsarbeiter berichten, die Flammen noch immer am Grubeneingang wüten und

die Grube von giftigen Gasen erfüllt

In der Nähe des Haupteinganges wurden von den Rettungsmannschaften zwei Leichen gefunden, es erweist sich jedoch als unmöglich, sie zu bergen. Einer der Gesteinten Arbeiter erklärte, daß die Explosion unter den Eingefahrenen eine Panik hervorrief, und sich viele Arbeiter nach dem Inneren der Grube zu retten versuchten.

Während er selbst unbehindert, fand er die Leiche eines Freundes, jedoch keine weiteren Leichen. Als er den Ausgang erreicht, wurde er durch Wasser durch die Grube, das ihm fast bis zum Kinn reichte. Der Hauptgang der Grube wird von Frauen und Kindern umlagert, und es spielen sich ergreifende Szenen ab.

Mit faulen Eiern gegen den Lehrer.

Die Kunstschule in Romma aus der mehr als 30 Schüler wegen Vototts des Unterrichts ausgeschlossen worden sind, war der Schauplatz erregter Auftritte. Als der Unterricht bereits begonnen hatte, versagte plötzlich die Stromzufuhr, und der Saal war in völliges Dunkel gehüllt. Zunächst erglänzte eine größere Anzahl entlassener Schüler

Norwegens größtes Warenhaus eingekäschert.

Ein ganzes Straßenviertel in Oslo während der Feiern zur Fürstlichen Hochzeit in Flammen.

Am Vorabend der Osloer Fürstlichen Hochzeit brach im Zentrum von Oslo ein Großfeuer aus, das das Gebäude der Manufakturwarenfirma Steen & Ström, die fast ein ganzes Straßenviertel bedeckt, vollkommen zerstörte. Die Feinde des angrenzenden Schwandeborgs sind nicht genau bestimmbar. Die Warenbestände sind mit 1,9 Millionen Kronen versichert. Der Gesamtschaden beträgt angeblich vier bis fünf Millionen Kronen. Die Gefahr für die Nachbarschaft ist behoben. Mehrere Feuermehrteile erhielten beim Einsturz der Hauptfront des Gebäudes leichte Verletzungen. Auch das in der Nähe befindliche norwegische Haupttelegraphenamt ist durch den Brand in Mitleidenschaft gezogen. Das Feuer soll auf kurzschluß zurückzuführen sein.

Ganz Oslo stand im Zeichen der Fürstlichen Hochzeit. Die Festvorstellung im Nationaltheater war eine große Jubelstunde für das Paarpaar, die minutenlang dauerte und mit dem gemeinsamen Gesang der Schwedischen und

und darf mit faulen Eiern nach dem Lehrer. Der Besuch, die Polizei herbeigefahren, mißlingt, da die Vorgesetzten den Schaden zu groß, nachdem die Schüler noch einige blinde Schüsse abgefeuert hatten, entfernten sie sich, ehe noch die Polizei am Tatort eintraf.

114 Kinobesucher verbrennen.

Im russischen Dorf Spolniko im Gouvernement Wladimir brach in einem Hause eines Holzgebäudes, in dem eine Kinovorführung stattfand, infolge Entzündung eines Zündstrahlers ein Brand aus, der das ganze Gebäude erlöschte. 114 Personen kamen bei der Katastrophe ums Leben, während 17 Personen mit Brandwunden davontamen. Das Holzgebäude hatte nur einen Ausgang.

Kinobrand in Japan.

In Wulung (Japan) brach in einem Kino ein Brand aus, der das ganze Gebäude einschloß. Bis jetzt wurden fünf Tote und 17 Verletzte festgestellt. Man rechnet aber mit der Möglichkeit weiterer Opfer. Die Ursache des Feuers ist noch nicht geklärt.

Die Zeugnisse sind gestohlen.

In der vergangenen Nacht sind im humanitären Gymnasium in Wilsdorf sämtliche Schulzeugnisse der Schüler der ersten bis achten Klasse gestohlen worden. Die Zeugnisse sind unversehrt. Es handelt sich um mehrere hundert Zeugnisse. Nachforschungen der Kriminalpolizei sind im Gange.

norwegischen Nationalhymne schloß. Zur Aufzählung gelangte Björnsons „Geographie und Liebe“. Im ersten Zwischenakt fand ein Empfang durch die Fürstlichkeiten statt.

Während im Theater Feststimmung herrschte, geriet das nur wenige Minuten entfernte Warenhaus Steen & Ström, Norwegens größtes Warenhaus, in Brand. Mauer auf Mauer stürzte ein, wobei auch einige Personen verletzt wurden. Gerüchte über Todesopfer haben sich aber bisher nicht bestätigt. Im gegenüberliegenden Telegraphenamt mußte ein Teil der Arbeit wegen übermäßiger Hitze eingestellt werden. Nur der Telefonverkehr mit dem Auslande wurde vermittelt. Zahlreiche Fenster des Gebäudes sprangen unter der Einwirkung der Hitze.

Im Theater selbst war das Gerücht von dem Brande nur langsam durchgedrungen. Den Fürstlichkeiten selbst wurde nichts davon mitgeteilt; sie erfuhr den Lausache erst nach Schluß der Vorstellung.

Ein Oberstudienrat verbrannte die 500 Zeugnisse.

Der Dieb, der die Zeugnisse im Wilsdorf-Gymnasium entwendet hat, ist in der Person eines 18jährigen Oberstudienrats festgestellt worden. Der Junge gab bei der polizeilichen Vernehmung an, das Zimmer erbrochen, sämtliche 500 Zeugnisse entwendet und in dem Ofen eines Schulzimmers verbrannt zu haben.

Bier her, Bier her . . .

München trinkt 900 Hektoliter.

Der historisch festliche Startbierausgang des weitbekanntesten Galabierens aus dem Salvatorer Keller am Norderberg in München ist nach zehn-tägiger Dauer zu Ende gegangen. Noch einmal bestanden ein Massenfest und über 12 000 Personen hatten bereits kurz nach Öffnung des Saales am Mittag und der weiteren Gartenanlagen alle Plätze besetzt, so daß die Polizei den Zugang sperren mußte. All die vielen hundert Gäste, die später kamen, mußten wieder umkehren, da der Zugang bis zum Abend nicht mehr freigegeben wurde. In den zehn Tagen haben über 80 000 Personen den Norderberg besucht. Der getrigge Vorkonsum, der in Bayern gebräuchlicher ist, war ein Rekordtag. Der Bierkonsum betrug nach vorläufiger Schätzung auf den Kopf ein- und einhalb Liter, so daß die 80 000 Besucher insgesamt 90 000 Maß Bier oder 900 Hektoliter in zehn Tagen getrunken haben. Der ganze Festausgang ist in ungelagelter Frischheit, aber ohne jede Ausschreitung verlaufen, so daß die

Straßenpolizeimänner und die vielen Ordnungsmänner keinen Anlaß zum Einschreiten hatten.

Die Voruntersuchung des Jannowiger Mordes.

Der Untersuchungsrichter beim Landgericht in Hirschberg hat die Voruntersuchung wegen vorläufiger Lösung gegen den Grafen Christian Friedrich zu Stolberg-Wernigerode, begangen an seinem Vater, dem Grafen Eberhard zu Stolberg-Wernigerode, eröffnet.

Die Vertretung des verhafteten Grafen hat Rechtsanwalt Kurze, der mit dem Familienfreund ist, übernommen. Die Nachricht, daß ein Diener einige verdächtige Personen beim Verlassen des Schlosses beobachtet hat, hat sich als falsch erwiesen. Der Oberstaatsanwalt neigt vielmehr immer noch der Ansicht vor, daß eine fahrlässige Lösung vorliegt, da das Gemehr, aus dem der Schuß abgegeben ist, erst kürzlich repariert wurde und anzunehmen ist, daß der Graf das Gemehr ausprobieren wollte. Die Aussagen des Verhafteten konnten die vorliegenden Verdachtsgründe nicht entkräften; vielmehr hat sich die Lage des jungen Grafen durch seine Angaben noch verschlechtert.

Die polizeilichen Ermittlungen sind eingestellt.

Während der Untersuchungsrichter mit dem Verhör des Grafen Christian Friedrich beschäftigt ist, hat die Landes kriminalpolizei aus Bismarck nach überraschend die Ermittlungen im Schloß Jannowitz abgebrochen. Die Schulpolizeiabteilung, die nach Schloß Jannowitz beordert worden war, wurde inzwischen ebenfalls nach Bismarck zurückgerufen, und das Schloß liegt jetzt vollkommen verlassen da.

Der Fallhörn rettet den Rindenschlepper.

In Krakau gelang es bei einem Flugzeugabsturz dem Piloten, einem Oberleutnant, wie durch ein Wunder sich zu retten. Bei dem Absturz wurde er in etwa 500 Meter Höhe einen Looping, als das Steuer plötzlich versagte. Dem in der Rindenschlepper fest in den Armen hängenden Piloten gelang es nicht mehr, den abwärtsdrückenden Apparat in die normale Lage zu bringen. Während des Falles riß der Gürtel und der Führer wurde aus dem Führeritz herausgeschleudert. Nur wenige Augenblicke vor dem Aufprall auf die Erde öffnete sich plötzlich der Fallhörn und rettete dem Flieger das Leben. Das Flugzeug wurde zerschmettert.

Preiswertes zu Ostern!

Damen-Kleider		Mädchen-Kleider		Damen-Hüte	
Kleider aus rein w. Popeline u. Rips, Rock m. Glocke und Plisseefalten, mit besetzter Garnitur Stk. 32.50	13.75	Kleidchen aus gut. baumw. Velour, gewebt od. bedruckt, Gr. 45 St. 2.40	1.10	Glocken-Hüte aus bunten Strohhorden gearbeitet, mit Garnit. Stk. 3.75	1.95
Kleider aus Veloutine, Glocke, Volants und Plissees mit Crêpe de chine-Garnierung	18.75	Kleidchen aus gut. Waschsamt, in viel. Farb. u. Fass., Gr. 46 St. 4.20	2.65	Fesche Kappen aus Seide oder Strohflechten	2.50
Kleider aus den neuesten Frühjahrsstoffen, Sportform Stk. 43.50	27.50	Kleidchen aus Popeline, niedliche Verarbeitung, Gr. 46 Stk. 3.70	3.25	Jugendliche Hüte aus Fantasiestroh, aparte Garnituren	3.75
Bulgaren-Blusen aus Voll-Volle, Handstickerei	4.90	Kleidchen aus pa. reinw. Popeline m. Plisseeröckch., Gr. 60 Stk. 9.70	6.50	Frauen-Hüte auch in großen Weiten, kleidsame Form Stk. 8.50	3.90
Westen ohne Aermel, in neuen Mustern Stk. 8.50	4.25	Kleidchen aus mod. Wollkrepp, hocheleg. Verarb. Größe 60 St. 18.80	9.75	Elegante Hüte aus modernen Gellichten, vornehme Garnit. Stk. 12.50	7.50
Plissee-Röcke reine Wolle, mit mod. Falten, schwarz, marine u. farb. Stk. 11.50	4.95	Kleidchen aus Tailet, Crêpe de chine u. Veloutine, Gr. 46 St. 14.80	6.75	Modell-Hüte aus Pariser-, Wiener- u. eigenen Werkstätten, reizende Modeschöpfungen	12.50

Kinder-Hüte		Trikotagen		Weißwaren - Schals	
Seiden-Südwester für groß und klein, schwarz und farbig Stk. 3.00	1.95	Damen-Schlüpfer aus Kunstseide II. Wahl	0.88	Kleider-Kragen aus Batist, Rips und Crêpe de chine	0.28
Seiden-Glocken für größere Mädchen, schwarz und farbig Stk. 4.00	2.95	Damen-Prinzeß-Röcke aus Kunstseide II. Wahl	1.18	Binde-Kragen aus Batist und Seide	0.80
Bast-Südwester u. Rund-Hütchen natur und farbig	2.80	Damen-Hemdhosen aus Kunstseide II. Wahl	1.35	Kleider-Garnituren aus Crêpe de chine	0.88
Mädchen-Glocken aus bunten Geflechtem mit Band-Garnitur Stk. 4.75	2.75	Damen-Hemdhosen aus Kunstseide I. Wahl	2.95	Fecht-Garnituren für Kleider aus Rips, Spitze und Seide	0.98
Mädchen-Glocken aus limit. Exzentstoffen „Die große Mode“ Stk. 5.50	3.35	Damen-Prinzeßröcke aus Kunstseide mit Spitze I. Wahl	2.95	Kostüm-Schals aus Crêpe de chine	1.90
Backfisch-Hüte entzückende Ausführung, in mod. Geflechtem Stk. 6.75	3.50	Damen-Rockhemd-Hosen Stk.	4.25	Zipfeltücher aus Crêpe de chine	3.65

J. Lewin Halle a. Saale





Frühjahrs Kleid
Creme-Caid, mit reinerseidener Crepe-Übergang mit reinerseidener Garnitur und echtem Lederrock

28.-

Straben Kleid
rauwollener Crepe-Caid, mit Crepe-Übergang mit reinerseidener Garnitur und echtem Lederrock

28.-

Frühjahrs Kleid
aus gutem Wollgarn mit neuartigen bestickten Crepe-Übergang

38.-

Straben Kleid
aus Wollgarn mit neuartigen bestickten Crepe-Übergang

48.-

DIE NEUEN FORMEN AUS NEUEN STOFFEN ZU NIEDRIGSTEN PREISEN

KARSTADT

Halle (Saale)

Große Ulrichstraße 50-51

Achtung! Spanische Weine!

Direkter Import aus Spanien.
Ohne jeden Zwischenhandel wie bekannt nur ganz erstklassige Qualitäten zu billigsten Preisen.
Zum Beispiel:
Prachtvollen Weisswein 110 zur Botwe per Flasche 1 Mk.
Rotwein 90 per Flasche 90 Pfg.
Die größten Vorteile bietet Ihnen mein
15 jährig. Malaga per Flasche nur 250

Spanischer Garten

Großes Spezialgeschäft am Platze
Inh.: Fr. Bergada
Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße — Telefon 2567
Lieferung frei Haus

13/60 P Buick
fabrikneuwertig, preiswert verkauft
Käuflich
Otto Voigt,
Fernauf 21271

Hansa-Hotel
Letzte Spieltage des Serien-Preisakats
1000, 600, 400, 300, 200, 100 Mk. usw.
Sonntag, den 23. März 1929
Montag 25.
Dienstag 26.
Mittwoch 27.
Donnerstag 28.
Freitag 29.
Sonntag, den 30.

Simouline
Dürlapp 10/20 Pfg. Hüftig abgehoben.
Kalle u. h. S., Haberstraße 12 1,
Bernauf 25 104.

Neu-Eröffnung!

Als langjähriger, erfahrener Hutmacher habe ich mit ganz besonderer Sorgfalt für mein Spezial-Herrenhutgeschäft unter der Firma Hut- und Pelzwarenhaus, Alter Markt 4 (Ecke Kutschg.) die neuesten Modelle und Farben gewählt. Empfehlung Ihnen daher mein

Spezial-Herrenhutgeschäft

indem Sie die allerersten Moden und Qualitäten von den feinsten Haarfilzspezialitäten bis zu den einfachsten Wollfilz der deutsch- und österreichischen Fabriken finden. Meine Preise habe ich auf das Äußerste kalkuliert und mich dadurch den jetzigen Geldverhältnissen angepaßt.

Hochachtungsvoll
Franz Zenk sen.
Halle (S.), den 22. März 1929.

Stadt-Theater Halle
Heute Freitag 20-22.45 Uhr
Der Braug des Mary Dugan
Ein Stück von S. Heller
Sonntag 20.00 - 23.00 Uhr
Gefahren.
Spreizung von Strauß

CAPITOL
Lauchstädter-Str. 1
Heute Freitag 8.00 6.10 8.20 Uhr
Der Mitternachtswalzer
Im Beiprogramm Pat u. Patschons als Polizeisten.

Textbücher
zu den Aufführungen im Stadt-Theater sind zu haben in den Buchstuben der Saale-Zeitung (Allgem. Zeitung für Mitteleuropa)

Bergschenke
Perle d. Saalelandes
Jeden Sonntag nachmittags
Konzert
Eintritt frei!

Walhalla
W. u. K. Kabinen
Täglich 20 Uhr
Internationale Ringkampfkongkurrenz
mit Otto Nichtenau
dem ihm. Ringwunder, sowie weiteren Beringungen v. Weltfr. Vorher der erstklass. Varieteteil. Gewöhnl. Preise ab 60 Pf.

Auswärtige Theater
Kreuz Theater in Belgien Sonntag 23. März 19.00 Die Bohème
Kreuz Theater in Belgien Sonntag 23. März 19.00 Die Bräutigam
Kreuz Theater in Belgien Sonntag 23. März 19.00 Die Bräutigam
Kreuz Theater in Belgien Sonntag 23. März 19.00 Die Bräutigam

Morgen
nochmals die ganz besondere Nacht-Vorführung d. bedeutendsten Sexualfilms
Falsche Scham
aus dem Tagebuche eines Arztes

Sonnabend 23 Uhr
-Theater Alte Promenade
Karten bei Hothan und im Theater.

Café Freischütz
Inhaber: H. Hartung
Am Sonnabend, dem 23. März
Gr. Rheinischer Abend
Anfang: 8 Uhr
Für Humor ist gesorgt.

Drohanschenke - Ammendort
Morgen, Sonnabend
Großes Electro-Schallplatten-Konzert
Anfang: 8 Uhr
Sonntag nachmittags 4 Uhr:
Sonntagsmorgen 22 an 11
Es ladet freundlichst Der Wirt.

Modernes Theater
Anfang 20 Uhr Tel. 25691
Heute
Gala-Premiere-Gastspiel
des durch den Schläger: „Ich küsse Ihre Hand Madame“ weltberühmt gewordenen Kompletten
Ralph Erwin
Er wird seine neuest. Weitschlag am „Ritter-Fügel“ selbst vortragen.
Sonntag 4-Uhr-Tag-Kabarett und der große neue Spielplan! Kartenverkauf bei Steinbrücker & Jasper, Markt, Zigarren Schloßmann, Preußenring 1, u. im Theaterbüro ab 11 Uhr ununterbrochen.

Zu kaufen gesucht:
Janbin oder Harley-Davidson
gebraucht, gut erhalten, motorradsteuer- und fahrscheinfrei. Angebote unter R 28669 an die Expedition dieser Zeitung.

Flügel / Pianos
Zahlungsbedingungen nach Wunsch
Lübbers & Olbray
Leipzigische Straße 30

Deutsches Haus
Bernauf: 2404,
empfiehlt seinen Gast für Gedeihen.
Gelbe Bretter.

Werbe-Ausschreiben!
Benedig, Jülich, Offen, Elm, Albernberg, Augsburg, Albingen.
Die hier angegebenen Stellennamen sind so untereinander zu lesen, daß die Anzeigenbuchstaben des Wortes „Anzeige“ ergeben. Für die 28er dieser Zeile habe verteilte ich lediglich zu Werbezwecken bis

100 Sprechapparate
für normale Stimmröhren. Die Lösung muß sofort eingeleitet werden und verflüssigt zu nichts. Wer die Überzeugung richtig gefüllt hat und einen der ausgiebigsten Sprechapparate besitzen möchte, schreibt sofort an den
Jugend-Sprechmaschinen-Betrieb
Mannher 1. Welt, 1926
(Die Kaufkraft über die Überleitung der Sprechmaschinen über die Lösung 15 Pf. in Detmermarkt beizufügen.)

Blumenkästen
grün geblüht, mit Bandeln, in allen Sorten, anfertigungsbereit. Da selbst angefertigt, von 95 Pf. an.
Sobel,
Stellung 45 Gr. Ulrichstr. 9 u. am Heiligt.
Friedrich Pelleke
Geilstraße 24 25

Wir
bieten Ihnen die günstigsten Preise beim Einkauf unserer
erklaffigen Konferenzen.
Nur solange die Vorräte reichen!

Wemise-Gebirg	2 Pfd.-Dose nur	75 Pf.
Junge Gebirg	2 Pfd.-Dose nur	75 Pf.
Junge Gebirg, mittelfein	2 Pfd.-Dose nur	80 Pf.
Kavotten, gemittelt	2 Pfd.-Dose nur	44 Pf.
Wassermilch, 1/2 Liter	2 Pfd.-Dose nur	70 Pf.
Wassermilch, 1 Liter	2 Pfd.-Dose nur	70 Pf.
Wassermilch, 1 1/2 Liter	2 Pfd.-Dose nur	1.30

Aus unserer Abteilung Süßigkeiten:

Weinbrand-Bohnen	5 Pf.
Litzbohnen	5 Pf.
Hollisch-Bohnen	5 Pf.
Schokolade	5 Pf.
Dragee-Gebirg	5 Pf.
Wassermilch	5 Pf.
Wassermilch	5 Pf.
Wassermilch	5 Pf.

Lombard Kaffee-Kaser
Thams & Garfs
Inhaber: G. Garfel
Halle (Saale)
Gr. Ulrichstraße 26, Rantigke Str. 7

Stündlicher Besuchspreis durch Dose 2,80 RM, durch Ausgabestellen ohne Bringerlohn 2,10 RM, Anzeigenpreis 8,12 RM, die gebrauchte Millimetergröße, 0,75 RM, die Millimeter-Reflexgröße